



STADT **BAD SAULGAU** STADTJOURNAL

Nummer 29 • Donnerstag, 16. Juli 2009

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau mit Stadtteilen Bierstetten, Bolstern, Bondorf, Braunenweiler, Friedberg, Fulgenstadt, Großtissen, Haid, Hochberg, Lampertsweiler, Moosheim, Renhardsweiler und Wolfartsweiler

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 4:
Das Rathaus informiert

Kernstadtentlastungsstraße aktuell:
Bauteil 1 ist ausgeschrieben
Achtung: Vorgezogener Redaktionsschluss

Rathaus, Stadtwerke und Hallenbad bleiben am Bächtlefest-Montag geschlossen

Straßensperrungen und Parkverbot während des Bächtlefestes

Seite 6:
Aus dem Standesamt
Standesamtliche Nachrichten vom Juni 2009

Seite 7:
Schulen und Bildung
Speiseplan der Mensa

Seite 8 ff.:
Was tut sich wo?

Seite 10:
Umwelt und Natur
Flohmarkt für Kinder am Samstag, 25.7.2009, um 9.30 Uhr in der Brechenmacher-Schule

Seite 14 ff.:
Kirchliche Nachrichten

Freuen auch Sie sich auf das Bad Saulgauer



Bächtlefest



Montag, 20. Juli 2009, 9.30 Uhr
Großer Historischer Umzug

Fassanstich
Seniorenachmittag
Musischer Abend
Bächtlerock
Historischer Markt
Serenade
Höhenfeuerwerk
Ökum. Gottesdienst
Adlerschießen
Spiele für Kinder
Historischer Tanz

16. bis 20. Juli 2009

Liebe Bad Saulgauerinnen und Bad Saulgauer,

liebe Festgäste aus nah und aus fern!

Herzlich willkommen in unserem schönen Bad Saulgau zum diesjährigen Bächtlefest.

Dank der perfekten Organisation des Bürgerausschusses und der Mithilfe vieler ehrenamtlicher, fleißiger Helfer wurde wieder ein Programm auf die Beine gestellt, das keine Wünsche offen lässt. Es bietet Unterhaltung für Jung und Alt; für jeden Geschmack ist etwas dabei. Fünf Tage lang werden

wir gemeinsam feiern, alte Traditionen mit Leben erfüllen und über neue Attraktionen staunen.

Musik, Musik, Musik in den Zelten, im Realschulhof oder auf dem Festplatz, hier findet jeder etwas, das ihm gefällt. Der musische Abend steht unter dem Motto: "Children's corner! Zimmer frei?" Kinder verschiedener Altersklassen haben sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wir sind sehr gespannt, was sich hinter diesem interessanten Titel verbirgt. Im Oberschwabenstadion treffen sich die Kinder zu den traditionellen Wettbewerben und dort wird auch die Abendserenade mit anschließendem Höhenfeuerwerk stattfinden. Höhepunkt ist natürlich einmal mehr der große historische Festzug am Montag.

Zu keinem anderen Ereignis besuchen so viele Gäste unsere Stadt und viele "ehemalige" Saulgauer nutzen den Termin für einen Besuch in der alten Heimat.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich allen, die wieder in monatelanger Vorarbeit dieses Großereignis vorbereitet und organisiert haben. Unzählige Stunden wurde eingeübt, gebastelt, gebaut, geschmückt und gearbeitet.

Ich wünsche allen, und allen voran den Kindern, ein wunderschönes "Bächtle". Feiern Sie mit uns und genießen Sie das tolle Programm.

Viel Spaß beim Bächtlefest 2009!

Doris Schröter
Bürgermeisterin

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de
E-Mail: stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Bad Saulgau

Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-0, Fax 07581 506-239
E-Mail: info@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau

Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme:

Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Saunalandschaft:

Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr

Hallenbad Bad Saulgau

Schützenstraße 32, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-159

Vom 1.7. bis 27.9.2009 bleibt die Sauna geschlossen.

Sommer-Öffnungszeiten Hallenbad:

- Montag: geschlossen
- Dienstag - Freitag: 14.00 - 20.00 Uhr
- Mittwoch: 7.00 - 9.30 Uhr
und 14.00 - 20.00 Uhr
- Samstag: 13.00 - 17.00 Uhr
- Sonntag: 8.30 - 13.00 Uhr

(Kassenschluss 1 Std. vor Betriebsende,
Badeschluss 1/2 Std. vor Betriebsende)

Stadtbücherei Bad Saulgau

Poststraße 3, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8739

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau

Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344

Öffnungszeiten:

Samstag u. Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Städtische Jugendmusikschule

Schulstraße 6, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4615, Fax 07581 900819
E-Mail: jms-bad-saulgau@t-online.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag - Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro:

Tel. 07581 527583
Offener Treff: Mo. - Fr.: 11.55 - 14.20 Uhr
Teenietreff: Di. + Do.: 16.00 - 18.00 Uhr
Jugendtreff: Mo. + Mi.: 17.00 - 21.00 Uhr
Fr.: 18.00 - 21.00 Uhr

Stadtforum/Tourist-Information Bad Saulgau

Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, Fax 07581 2009-29
E-Mail: willkommen@t-b-g.de
Internet: www.t-b-g.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ab 9.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Notdienste



● Apotheken

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

16.7.2009

Seminar-Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 9238380
DocMorris-Apotheke Sigmaringen
Sigmaringen
Tel. 07571 747339
Marien-Apotheke, Uttenweiler
Tel. 07374 1303

17.7.2009

Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 6757
Amalien-Apotheke, Inzigkofen
Tel. 07571 746132

18.7.2009

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799
Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455
Kloster-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 5866
Marien-Apotheke, Uttenweiler
Tel. 07374 1303

19.7.2009

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen
Tel. 07571 5513
Goetz'sche Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 615
Stadt-Apotheke, Bad Buchau
Tel. 07582 91184
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.Markt
Tel. 07573 95353

20.7.2009

Kreuz-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.Markt
Tel. 07573 95353
Schloß-Apotheke, Aulendorf
Tel. 07525 92310

21.7.2009

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Stadt-Apotheke, Bad Buchau
Tel. 07582 91184

22.7.2009

Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 6757
Privilegierte Hof-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 73910

23.7.2009

Storchen-Apotheke, Herbertingen
Tel. 07586 1460
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 4331

● Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau

zu erfragen unter Tel. 0180 1929264

● Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349

● HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349

● Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 1929345

● Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,12 €/Min.)

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius

Dauer- und Kurzzeitpflege
Viele offene Angebote

Tagespflege: Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr
Tel. 07581 5095-600

Hausleitung: Martina Meier, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0

info@pflegeheim-bad-saulgau.de
www.vinzenz-von-paul.de

Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige

Karlstr. 3, Tel. 07581 5095-750
geöffnet: Di. + Fr., 9.00 - 15.00 Uhr
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de
Sozialstation, Sr. Beate Kneer
Karlstr. 7, Tel. 07581 3788

Demenzgruppe

Info unter Tel. 07581 3788

Beratung und Information für Angehörige Demenzerkrankter

Info unter Tel. 07581 3788

Caritaszentrum, Blauwstr. 25, Tel. 07581 4955

Sozial- und Lebensberatung
Kath. Schwangerschaftsberatung

Tafelladen Bad Saulgau, Bachstr. 23

Ansprechpartner: Herr Schlecker
Tel. 07581 6256 u. 07581 501905
geöffnet: Mi. u. Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894

Anmeldung: Tel. 07571 730160, E-Mail:
psychologische.beratung@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle (Suchtberatungsstelle), Blauwstr. 25

Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-sigmaringen.de

Nachbarschaftshilfe, Frau Anale

Tel. 07581 9005564

Vertretung: Frau Weiß, Tel. 07581 4422

Familienpflegerin und Dorfhelferin der Sozialstation Bad Saulgau

Ansprechpartnerin: Adelheid Herbst

Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Familienpflege und Dorfhilfe "Cura Familia" vom Kath. Landvolk

Ansprechperson vor Ort: Rita Wächter

Tel. 07581 3346 oder 0711 9791-119

bzw. 07388 720

Hospizgruppe-Einsatzleitung:

Frau Lang

Tel. 07581 6316 oder 0175 9877121

Ansprechpartnerin: Sr. Antonia

Kloster Siefen, Tel. 80144

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111

oder 0800 1110222 rund um die Uhr
oder im Internet: www.telefonseelsorge.de

Frauenseלבhilfe nach Krebs e.V.

Gruppenleiterin: Siglinde Deni, Tel. 07581 8863

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau

H. Ladwein, Tel. 07581 8484

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau

Carola Selg, Tel. 07581 2228

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht,

Patientenverfügung, Ansprechpartnerin:

Edeltraud Katein, Tel. 07571 50767

Weißer Ring e.V., Unterstützung von

Kriminalitätsoffern, Ansprechpartner:

Karlheinz Kierchmaier, Tel. 07575 3823

Donum Vitae e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle

Tel. 07571 749717, Do., 9.00 - 12.00 Uhr

Krankenhaus Bad Saulgau

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,

Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung

Franz Blumer, Tel. 07581 51457

Diakonische Bezirksstelle, Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/Familien, Kurberatung:

Bachstr. 21, Telefonzeit: Mo. 9.00-11.00 Uhr

u. Do. 16.00-18.00 Uhr, Tel. 07581 4260

Diakonieladen, Hauptstr. 39, geöffnet:

Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr

Mo. + Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEM
GEMEINDERATSitzung des Gemeinderates
am 9.7.2009**1. Wahlprüfungsbescheid**

Zu Beginn der Sitzung informierte Bürgermeisterin Doris Schröter den Gemeinderat über den Eingang des Wahlprüfungsbescheides. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Sigmaringen hat hier keine Beanstandungen mitgeteilt, die sich auf das vorliegende Wahlergebnis auswirken könnten. Die Wahl ist damit gültig.

2. Schulkonzeption - Weiterentwicklung der Hauptschulen zu Werkrealschulen

Seit längerem steht die Verwaltung in Kontakt mit den Gemeinden Hohentengen und Herbertingen bezüglich einer Weiterentwicklung der Hauptschulen mit Werkrealschulen. Beide Gemeinden überlegen, Kooperationen einzugehen. Aufgrund des Angebots an beide Gemeinden waren der Gemeinderat sowie Vertreter der Schule und der Elternschaft der Gemeinde Hohentengen am 29.6.2009 zu einer Besichtigung an der Brechenmacher-Schule. Den Interessierten wurden die pädagogische Konzeption, die Arbeit des Kinder- und Jugendbüros sowie die Räumlichkeiten vorgestellt.

3. Sprechzeiten der ARGE im Rathaus Bad Saulgau

Auch weiterhin wird die ARGE Sigmaringen im Rathaus Bad Saulgau zwei Mal pro Monat Sprechstunden abhalten. Ausnahmen können urlaubsbedingt während der Ferienzeiten entstehen. Die Termine für das zweite Halbjahr wurden bereits im letzten Stadtjournal (Ausgabe 28 vom 9.7.2009) veröffentlicht.

4. Ausschreibung und Finanzierung der Kernstadtentlastungsstraße

Anlässlich des Vorliegens des Zuwendungsbescheids für den kommunalen Teil der Umgehungsstraße war die Verwaltung beauftragt worden, eine verbindlichere Aussage von Land und Bund zu den beiden weiteren Bauabschnitten zu erhalten. Inzwischen liegt der Verwaltung ein Schreiben von Staatssekretär Köberle vor, in dem ausgeführt wird, dass die Fördermittel für den kommunalen Abschnitt der Ostumgehung von Bad Saulgau bereitstehen. "Der Neubau der Landesstraße kann aus heutiger Sicht im Jahr 2010 beginnen. Sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für den Abschnitt I vorliegen, kann auch dieser Teil realisiert werden. Damit sind wir auf einem guten Weg, das Gesamtprojekt entsprechend den bisherigen Planungen umzusetzen." Somit verbleibe nach wie vor ein Restrisiko, wenn auch vermutlich nur ein geringes, ob die erforderlichen Mittel dann auch jeweils zur Verfügung gestellt werden. Sie sehe allerdings auch keine Alternative zum sofortigen Baubeginn. Die Verwaltung habe deshalb die Ausschreibung auf den Weg gegeben, anders sei die vorgegebene Frist für den Baubeginn nicht haltbar.

Der 1. Beigeordnete Richard Striegel erklärte, dass aufgrund verschiedener Faktoren die vorgesehene Finanzierung der Baumaßnahme bis 2012 nicht mehr in der geplanten Form aufrechterhalten werden kann. Insgesamt muss auf Stand der aktuell vorliegenden Daten mit einem Fehlbetrag von 635.000 € gerechnet werden, u.a. weil aus dem Ausgleichsstock des Landes 350.000 € weniger zur Verfügung stehen. Sollte sich kein günstigeres Ausschreibungsergebnis erzielen lassen, müssten andere Maßnahmen aufgehoben werden.

Es gehe der Verwaltung nicht darum, die Maßnahme in Frage zu stellen, aber es sei auch Aufgabe der Verwaltung, auf Risiken hinzuweisen, insbesondere bei einem solchen Investitionsvolumen.

Der Gemeinderat plädierte dafür, die Maßnahme zügig und optimistisch anzugehen. Man habe Vertrauen in die Zusagen.

Die Verwaltung erklärte, dass für den Spatenstich der 17.9.2009 vereinbart wurde.

Hinweis: Zur Umsetzung des 1. Bauabschnittes siehe Rubrik "Das Rathaus informiert"

5. Baufortschritt im "Alten Kloster"

Nachdem sich der Bau- und Verkehrsausschuss in der letzten Woche bereits ein Bild der Baufortschritte gemacht hatte, informierte die Bürgermeisterin über die Pläne zum Bau einer Sanitäranlage in den zukünftigen Räumlichkeiten der Stadtbücherei. Nach Rücksprache mit der Büchereileitung wird es, wie auch in den Planungen vorgesehen, keine Toilette im ersten Obergeschoss geben. Die Sanitäranlagen im Erdgeschoss und im zweiten Obergeschoss sind auf kurzem Weg und mit dem Aufzug erreichbar.

6. Gründung einer gemeinsamen Service-Netz-Gesellschaft mbH & Co. KG - Genehmigung der Verträge

Ein klares Ja zur Gründung einer gemeinsamen Service-Netz-Gesellschaft war das Votum des Gemeinderates. Fraktionsübergreifend war man sich einig, dass eine Kooperation mit Partnern, mit denen man auf gleicher Augenhöhe liege, der richtige Weg sei. Dazu wurden die folgenden Eckpunkte zur Vertragsgestaltung beschlossen:

Die Stadt Bad Saulgau, vertreten durch den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Saulgau (SWBS), beteiligt sich mit einer Einlage von 25.000 € als Kommanditist an der Service-Netz-Gesellschaft mbH & Co. KG und einem Stammkapital von 7.000 € als Gesellschafter an der Service-Netz-Verwaltungs-Gesellschaft mbH. Dies entspricht jeweils einem Anteil von 25% an den Gesellschaften. Die Stadt Bad Saulgau, vertreten durch den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Saulgau (SWBS), verpflichtet sich darüber hinaus, in den ersten drei Geschäftsjahren (2009 bis 2011) zur Finanzierung der Service-Netz-Gesellschaft mbH & Co. KG jeweils eine pauschale Umlage i. H. v. 25.000 € pro Jahr an die Gesellschaft zu bezahlen. Als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der

KG entsendet die Stadt Bad Saulgau den Betriebsleiter der Stadtwerke Bad Saulgau. Die Bürgermeisterin ist Vertreterin der Stadt im Beirat. Vor wichtigen Beschlüssen der Gesellschafterversammlung, die nicht dem laufenden Geschäft zuzurechnen sind, muss ein entsprechendes Votum der zuständigen politischen Gremien eingeholt werden. Die Verwaltung/Betriebsleitung des Eigenbetriebes schließt Konsortialvertrag und die Gesellschaftsverträge der Service-Netz-Gesellschaft mbH und Co. KG und der Service-Netz-Verwaltungs-Gesellschaft mbH ab. Nachdem sich bereits im Vorfeld abgezeichnet hatte, dass sich die

Stadtwerke Pfullendorf nicht dem Kooperationsmodell anschließen würden, hat der Gemeinderat beschlossen, auch in diesem Fall in das Modell einzusteigen und eine entsprechende Anpassung der Verträge vorzunehmen.

7. Ganztagesbetreuung an den Grundschulen

An der Berta Hummel-Schule wird die Ganztagesbetreuung im kommenden Jahr ausgebaut. Bis zum Bau einer eigenen Mensa kann das Mittagessen zu einem Preis von 3 € vom Krankenhaus bereitgestellt werden. In der Brechenmacher-Schule erfolgt die Essensversorgung wie bisher auch in der Mensa der ABC-Halle.

Da der Betreiber der Mensa, die Vinzenz von Paul gGmbH, diese nicht verlustfrei betreiben kann, wurde bezüglich des Betriebs der Mensa ein Kompromissvorschlag erarbeitet, der unter anderem die Einführung eines elektronischen Bestellsystems für die Mittagessen vorsieht. Damit sollen Betriebskosten gesenkt sowie eine bessere Kalkulation der Essensmengen erreicht werden.

8. Abschluss von einfachen Wegenutzungsverträgen - Festlegung von Nutzungsentgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen

Bei der Stadtverwaltung gehen zunehmend Anträge ein, öffentliche Straßenflächen für die Einspeisung von Kollektoranlagen in Trafostationen, die Versorgung mit Energie und Wärme zu gewerblichen Zwecken an Dritte oder die Ableitung von Biogas aus Biogasanlagen ins öffentliche Netz zur Verfügung zu stellen. Hierfür seien einheitliche Regelungen durch die Stadt nötig, so der 1. Beigeordnete Richard Striegel.

Auf Antrag der CDU/JL-Fraktion wurde beschlossen, die Festlegung dieser Regelungen zu vertagen und eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Verwaltung, des Gemeinderates und aus Vertretern der Biogasbetreiber zu bilden, und hier gemeinsame Vorschläge zu den einzelnen Punkten zu erarbeiten.

9. Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat hat die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen. Damit werden der bisherige Bau- und Verkehrsausschuss und der Betriebsausschuss für die Stadtwerke im zukünftigen "Technischen Ausschuss" zusammengefasst. Somit gibt es statt vier nur noch drei beschließende Ausschüsse.

DAS RATHAUS INFORMIERT



Kernstadtentlastungs- straße aktuell

Nur Bauteil 1 ist ausgeschrieben

Es ist so weit! Bauteil 1 der Kernstadtentlastungsstraße wurde am Freitag, 10.7.2009, im Staatsanzeiger Baden-Württemberg und am Samstag, 11.7.2009, in der Schwäbischen Zeitung ausgeschrieben. Der Bauteil 1 wird nach dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) gefördert und ist mit knapp 3 km Länge (Herbertinger Straße bis zur Landesstraße L 283 - Straße nach Steinbronnen) der absolut größte von drei Bauteilen. Die Vergabe ist Ende August, Spatenstich am 17.9.2009, Bauzeit ist von Herbst 2009 bis Herbst 2011. Die landschaftspflegerischen Maßnahmen sowie die Ausgleichsmaßnahmen werden später separat ausgeschrieben. Als ökologischer Ausgleich werden Hunderte von einheimischen Laubbäumen und Sträuchern gepflanzt und etwa zehn Hektar landwirtschaftliche Flächen wiedervernässt.

Die Baumaßnahme beginnt ab dem Kreuzungspunkt der Bondorfer Straße (L 280) in Richtung Herbertinger Straße.

Nachstehend einige technische Daten zum Bauteil 1:

Länge der Kernstadtentlastungsstraße: ca. 2,9 km

Kreisverkehre: 2 (Herbertinger Straße, Moosheimer Straße)

Sonstige Kreuzungen: 3 (Schwarzachstraße, Martin-Staud-Straße, neue Schützenstraße-Flugplatz)

Wirtschaftswege parallel zur Straße und Anbindungen z.B. an Schützenstraße: 3,5 km

Brücken: eine für Radfahrer und Fußgänger (Bernhauser Weg)

Kanalbauarbeiten: ca. 750 Meter Neuverlegung

Gas, Wasser: Erneuerung von ca. 280 lfm Versorgungsleitungen

Eröffnung der Kleber-Post mit Pauken und Trompeten

Fast zehn Jahre nachdem das Stammhaus der alten Kleber-Post geschlossen wurde, ist am vergangenen Freitag unter Klängen der Stadtmusik Bad Saulgau und Anwesenheit zahlreicher Prominenz das legendäre Hotel neu eröffnet worden. Nachdem die beiden Initiatoren des Projekts, Hansjörg Reisch und Egon Durach, die Gäste begrüßt

hatten, sprachen Bundestagsabgeordneter Thomas Bareiß, Ministerin Tanja Gönner und Bürgermeisterin Schröter den Familien Reisch und Durach ihre Anerkennung und ihren Dank aus für ihren Mut und ihr Engagement, den sie mit diesem Unternehmen zum Wohl der Stadt gezeigt haben. Die Premierengäste jedenfalls waren mehr als angetan von der neuen Kleber-Post, die liebevoll und mit viel Kunst ausgestattet einen Hauch von Großstadt nach Bad Saulgau bringt.



Foto: Kapitel

Achtung: Vorgezogener Redaktionschluss

Wegen dem Bächtlefestmontag, 20.7.2009, ist der Redaktionschluss für das Stadtjournal in der Kalenderwoche 30 bereits am **Freitag, 17.7.2009, 9.00 Uhr**.

Wir bitten diesen Termin dringend einzuhalten, da später eingehende Beiträge leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Bächtlefestmontag, 20.7.2009**, geschlossen.

Stadtwerke geschlossen

Am **Bächtlefestmontag, 20.7.2009**, sind die Stadtwerke Bad Saulgau für den Kunden- und Lieferantenverkehr geschlossen.

Bei Störungen sind wir unter folgenden Nummern erreichbar:

Gas/Wasser: Tel. 07581 506-200

Strom: Tel. 07581 506-210

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad ist vom **Freitag, 17.7.2009**, bis einschließlich **Montag, 20.7.2009**, geschlossen.

Straßensperrungen und Parkverbot beim historischen Markt

Am kommenden Samstag wird vom Bürgerausschuss der historische Markt ausgerichtet. Der Kernstadtbereich wird bereits am frühen Morgen für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Betroffen sind die Schützenstraße auf der Höhe der St.-Johannes-Kirche, die Kreuz- und Schmalgasse, die Hauptstraße zwischen Fuchsgasse und Pfarrstraße und die Oberamteistraße einschließlich dem Oberamteihof.

In den Abendstunden, speziell auch während der Veranstaltungen im Realschulhof, endet die Zufahrt zum Festgelände von Westen her an der Schützenstraße im Bereich der Sternstraße, im Osten endet die Zufahrt über die Liebfrauenstraße an der Blauwstraße.

Verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge müssen entfernt werden. Der Wochenmarkt findet auf der unteren Hauptstraße statt. Bürgerausschuss und Stadtverwaltung bitten die Anwohner ihre Fahrzeuge rechtzeitig anderweitig abzustellen.

Am nächsten Montag Parkverbot in der Bad Saulgauer Innenstadt

Am kommenden Montag wird wegen dem Bächtlefestumzug der fließende und ruhende Verkehr im Aufstellungsbereich und entlang der Umzugsstrecke von 6.00 bis 12.00 Uhr untersagt. Dies gilt ebenso für die Seitenstreifen und Parkbuchten. Die Anlieger und Besucher werden dringend gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf diesen Straßen zu parken oder spätestens bis 6.00 Uhr zu entfernen. Verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Ab 8.00 Uhr werden die Zubringerstraßen zur Innenstadt gesperrt. Diese Sperrung gilt auch für Teilnehmer am Umzug oder für Eltern, die ihre Kinder zum Umzug bringen. Der Bürgerausschuss und die Stadtverwaltung bitten dringend darum, sich an diese Anordnungen zu halten. Durch parkende Fahrzeuge oder durch Umgehung der Sperren kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Unfällen, die den Festablauf überschattet haben.

Bürgerausschuss aktuell

Bad Saulgau feiert - feiern Sie mit!

Es gibt viele Höhepunkte im Veranstaltungskalender unserer Stadt Bad Saulgau. Zu den herausragenden Ereignissen gehört das **Bächtlefest**, das vom **16. bis 20.7.2009** gefeiert wird.

Das Präsidium des Bürgerausschusses entbietet allen Besucherinnen und Besuchern ein herzliches Willkommen beim traditionsreichen Heimatfest unserer Stadt. Eine der ersten Erwähnungen des Bächtelinstages,

die im Archiv der Stadt Bad Saulgau zu finden ist, stammt aus dem Jahr 1534. Es ist der Hinweis, dass der Stadtkämmerer die Zeche des Rates vom Bächtelinstag an den Stadtwirt Rieppan gezahlt hat. Demnach hat dieser besondere Tag in der Geschichte der Stadt inzwischen eine 475 Jahre alte Tradition.

Natürlich wandelte sich das Fest innerhalb so vieler Jahre, es wurde zu unterschiedlichen Jahreszeiten gefeiert und ist manchem politischen Einfluss zum Opfer gefallen. Durchgängig ist uns überliefert, dass der Bächtelinstag der besondere Tag der Kinder war, an dem sie im Mittelpunkt standen und beschenkt wurden.

Der Bürgerausschuss für Heimatpflege der Stadt Bad Saulgau e.V., der dieses Fest gestaltet und organisiert, will alle beschenken. Er hat einen Veranstaltungsrahmen für fünf Tage geschaffen, der jedes Jahr liebevoll mit einem vielseitigen Programm ausgefüllt wird, das jedem etwas zu bieten hat. Erwähnt seien z. B. der Musische Abend, die Serenade mit Feuerwerk im Oberschwabenstadion und der glanzvolle, farbenprächtige Festzug. Dazu Musik und Show aller Gattungen im Realschulhof, Biergarten und Festzelt.

Allen Festbesucherinnen und Festbesuchern, besonders aber allen Kindern wünschen wir frohe, ungetrübte Stunden und "a schee's Bächtle" 2009.

German Schreiberis, Präsident
Helga Brey, Vizepräsidentin
Richard Frey, Vizepräsident



Foto: Christian Frey

Notizen zum Bächtelfest

Schlechtes Wetter?

Niemand will es, niemand wünscht es. Sollten Programmänderungen notwendig werden, gibt der Anrufbeantworter der Bächtelfestverwaltung Auskunft unter Tel. 07581 207502.

Platzreservierungen im Festzelt

können unter Tel. 0711 6721713 oder Fax 0711 6721714 vorgenommen werden.

Taxistand am Festplatz

Über die Bächtelfesttage hinweg ist an der Schützenstraße ein Taxistandplatz eingerichtet. Er befindet sich gegenüber von der Einmündung der Sternstraße.

Sanitätswachdienst

In den Kernzeiten des Bächtelfestes ist der Sanitätswachdienst des DRK-Ortsvereins Bad Saulgau beim Festgelände in der Turnhalle der Brechenmacherschule stationiert.

Das Landratsamt Sigmaringen informiert:

Freihalten von Sichtfeldern an Straßen- einmündungen und Kreuzungen von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Der Fachbereich Straßenbau des Landratsamtes Sigmaringen stellt im Rahmen der regelmäßigen Straßenkontrollen immer wieder fest, dass die Sichtfelder einmündender Straßen und Wege nicht im erforderlichen Umfang freigehalten werden. Dadurch können Verkehrsgefährdungen mit der Folge schwerer Unfälle entstehen.

In der Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung - FstrKrV) ist in § 1 Absatz 3 geregelt, dass Sichtfelder zu den kreuzenden Straßen gehören. Diese Regelung gilt entsprechend auch bei Kreuzungen bzw. Einmündungen mit Landes- und Kreisstraßen als übergeordnete Straßen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Straßen bittet der Fachbereich Straßenbau des Landratsamtes Sigmaringen die Grundstückseigentümer und Straßenanlieger mit Privatzufahrten, verstärkt auf die Freihaltung der Sichtfelder zu achten. Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen die Straßenmeistereien des Landratsamtes Sigmaringen gerne zur Verfügung.

Straßenmeisterei Bad Saulgau:
Tel. 07581 5087-0

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 44 und 39 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 9.7.2009 folgende 5. Änderung der Hauptsatzung vom 12. 10. 2001 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 4.12.2006 beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Der § 2 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 - a) Verwaltungsausschuss, zugleich "Städtisches Alten- und Pflegeheim" und "Grundstücke";
 - b) Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe "Thermalbad Sonnenhof-Therme";
 - c) Technischer Ausschuss, zugleich Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe "Stadtwerke" und "Abwasserentsorgung" sowie ständiger Umlegungsausschuss;

Der § 2 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

- (2) Die beschließenden Ausschüsse bestehen aus dem Bürgermeister* als Vorsitzenden* und je zehn Gemeinderäten* als Mitglieder.

Der § 3 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

- (3) Die beschließenden Ausschüsse sind, soweit in der Betriebssatzung nichts geregelt ist, innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig für:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes von 75.000 € bis zu 200.000 € im Einzelfall;
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie keinen Nachtragshaushaltsplan bedingen, von 15.000 € bis zu 50.000 € und zu Mehrausgaben, die gleichzeitig oder mit zweckgebundenen Mehreinnahmen zusammenhängen, von 50.000 € bis zu 100.000 €;
 3. Die Zustimmung zur Verwendung von Deckungsreserven von 15.000 € bis zu 50.000 €.

Der § 6 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Personalangelegenheiten;
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft, Abgabewesen;
 3. Kulturelle Angelegenheiten und Einrichtungen, Schulen, Sport, Vereinswesen, Heimatfeste und Städtepartnerschaften;
 4. Umweltschutz, sofern dies nicht in die Zuständigkeit eines anderen Ausschusses fällt;
 5. Soziale Angelegenheiten, Jugend- und Altenbetreuung, Familienangelegenheiten, Kindertageseinrichtungen, Kinderspielplätze;
 6. Gesundheits- und Veterinärwesen, Friedhofsangelegenheiten;
 7. Marktwesen;
 8. Verwaltung der Liegenschaften, Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei;
 9. Abfallbeseitigung;
 10. Stadtmarketing;
 11. Wirtschaftsförderung;
 12. Tourismus.

Der § 7 wird wie folgt gefasst:

§ 7

Technischer Ausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Vorberatung der Bauleitplanung und die Aufgaben des ständigen Umleitungsausschusses;
 2. Hoch- und Tiefbau (Bauvorhaben, Straßenbeleuchtung, Versorgung und Entsorgung, Park- und Gartenanlagen, Bade- und Freizeiteinrichtungen) - soweit kein Betriebsausschuss zuständig ist;
 3. Technische Verwaltung der städt. Gebäude und öffentlichen Einrichtungen;

4. Verkehrswesen;
 5. Landschaftspflege, Gewässerunterhaltung;
 6. Feuerlöschwesen und Zivilschutz;
 7. Bauhof.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der technische Ausschuss über:
1. die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Investitionsvorhaben von mehr als 75.000 € bis zu 200.000 € im Einzelfall;
 2. die Vergabe nach erfolgtem Bauabschluss sowie von Unterhaltungsarbeiten von mehr als 75.000 € bis zu 200.000 € im Einzelfall;
 3. die Erteilung von Aufträgen an Architekten*, Ingenieure* und Gutachter* bei einem voraussichtlichen Honorar von mehr als 15.000 € bis zu 50.000 €;
 4. den Abschluss von Erschließungsverträgen und Vereinbarungen über die Ablösung des Erschließungsbeitrages bei einem Wert von mehr als 15.000 € bis zu 50.000 €.

Der § 11 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

- (2) Der Bürgermeister* wird ermächtigt, durch Dienstanweisung diese Zuständigkeiten auf die Fachbereichsleiter* der Stadtverwaltung zu übertragen.

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Saulgau, 13.7.2009
Doris Schröter
Bürgermeisterin

Hinweis: § 4 Abs. 4 GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister* dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

*Die männliche Form wird zur textlichen Vereinfachung verwendet und bezieht die weibliche Form mit ein.

**AUS DEM
STANDESAMT**



Geburten

Juni 2009

Im Standesamt Bad Saulgau wurden 34 Geburten beurkundet; für folgende Bad Saulgauer Kinder liegt die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

1.6.2009

Leonie Roth, weiblich
Simone Gertrud Roth geb. Jäggle und Manfred Roth
Kreuzstallweg 12, 88348 Bad Saulgau

2.6.2009

Nicole Rettl, weiblich
Olena Stalinitovna Rettl geb. Prochvatilova und Markus Thomas Rettl
Gesellenstr. 4/1, 88348 Bad Saulgau

6.6.2009

Amelie Gia Höß, weiblich
Patricia Maria Höß und Dominik Schlichter
Gewürzgasse 7, 88348 Bad Saulgau

18.6.2009

Angelo Willich, männlich
Aleksandra Willich geb. Kondarewicz und Walter Amadeus Willich
Liebfrauenstr. 29, 88348 Bad Saulgau

27.6.2009

Annika Wistuba, weiblich
Christina Ursula Wistuba geb. Stotko und Michael Emanuel Wistuba
Schiesstatt 18, 88348 Bad Saulgau

Juliana Georgijev, weiblich
Kristina Georgijev geb. Auras und Nedeljko Georgijev
Schulstr. 44, 88348 Bad Saulgau

Eheschließungen

Juni 2009

Im Standesamt Bad Saulgau wurden sechs Eheschließungen beurkundet; für folgende Bad Saulgauer liegt die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

6.6.2009

Anett Brigitte Pfumfel und Ralf Maier
Bogenweilerstr. 42, 88348 Bad Saulgau

20.6.2009

Birgit Daniela Lämmle und Patrick Josef Herrmann
Am Mühlbach 6, 88348 Bad Saulgau

27.6.2009

Sebahat Seyrek, Asamstr. 20, 88605 Meßkirch und
Musa Akyildiz, Schloßbergstr. 3, 88348 Bad Saulgau

Sterbefälle

Juni 2009

Im Standesamt Bad Saulgau wurden 14 Sterbefälle beurkundet; für folgende Bad Saulgauer Verstorbene liegt die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

3.6.2009

Maria Theresia Michelberger
geb. Mutscheller
Uhlandstr. 18, 88348 Bad Saulgau

5.6.2009

Nikolaj Rud
Werderstr. 33, 88348 Bad Saulgau

14.6.2009

Maria Rosina Hodrus
Kloster Sießen 1, 88348 Bad Saulgau

16.6.2009

Berndt Josef Gebele
Rudolfstr. 10/1, 88348 Bad Saulgau

18.6.2009

Victor Weismüller
Seewattenstr. 16/2, 88348 Bad Saulgau

19.6.2009

Alfred Reinhard Landig
Wuhrweg 63, 88348 Bad Saulgau

21.6.2009

Klara Rundel geb. Grundler
Fulgenstadter Str. 4, 88348 Bad Saulgau

24.6.2009

Josef Nikolaus Biesel
Mieterkinger Str. 32, 88348 Bad Saulgau

30.6.2009

Magdalena Josefa Ramisch geb. Hofmann
Karlstr. 3, 88348 Bad Saulgau



Richtfest bei den Stadtwerken

Am vergangenen Freitag konnten die Stadtwerke einen wesentlichen Meilenstein beim Neubau ihres neuen Betriebsgebäudes erzielen.

Im Beisein der am Bau beteiligten Handwerker, insbesondere der Firma Reisch als Generalunternehmer, der Gemeinderäte und Stadtwerke-Mitarbeiter konnte der Zimmermeister in einem zünftigen Richtspruch seinen Dank für die bisher von allen Beteiligten geleistete Arbeit aussprechen und dem neuen Bauwerk sowie seinen künftigen "Bewohnern" die besten Segenswünsche auf den Weg geben. Bürgermeisterin Doris Schröter hatte zuvor in ihrem Grußwort auf die Bedeutung der Stadtwerke als Auftraggeber in der Stadt sowie zur Aufrechterhaltung zahlreicher Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge hervorgehoben. Allein bei diesem Bauvorhaben seien Aufträge in Höhe von 1,2 Mio. € an Handwerker und Unternehmen aus Bad Saulgau vergeben worden. Anschließend bedankte sich der Erste Beigeordnete und Betriebsleiter der Stadtwerke Richard Striegel bei allen Beteiligten für die engagierte Arbeit; ebenso beim Gemeinderat, der das Projekt zu jeder Zeit

unterstützt und die Finanzmittel bereitgestellt habe, sowie beim Architekten Hans-Peter Abbt aus Bad Saulgau, der das Gesamtkonzept für den Standort Moosheimer Straße entworfen und die laufende Bauüberwachung übernommen hat. Wichtig sei es nun, dass nach einer langen Planungsphase die Neugestaltung und Modernisierung der Arbeitsplätze am Standort Moosheimer Straße abgeschlossen ist. Wertschöpfung und Fortentwicklung der Stadtwerke vor Ort seien gesichert. Der Um- und Neubau des Betriebsgebäudes mit einer Investitionshöhe von 1,8 Mio. € wird im November 2009 fertiggestellt und der Nutzung übergeben. Die provisorischen Container auf dem Betriebshof sollen dann endlich der Vergangenheit angehören.

"Sonnen-GutSchein" der Stadtwerke

4% sichere Zinsen jährlich bei einer Einlage zwischen 250 € und 1.000 €? Das bieten die Stadtwerke Bad Saulgau aktuell ihren Stromkunden, die sich für den Saulgauer "Sonnen-GutSchein" entscheiden. Damit beteiligen Sie sich an der neuen Photovoltaikanlage auf dem Werkstattgebäude der Stadtwerke und genießen die Vorteile aus einer garantierten staatlichen Einspeisevergütung. Die Anlage soll planmäßig noch in diesem Jahr in Betrieb gehen. Das betriebliche und wirtschaftliche Risiko tragen vollständig die Stadtwerke.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informieren Sie sich im Internet (www.stadtwerke-bad-saulgau.de - Aktuelles) oder telefonisch (Tel. 07581 506-136) und fordern Sie Unterlagen dazu an!

SCHULEN UND BILDUNG



Förderkreis der Realschule Bad Saulgau e.V.

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreises der RS Bad Saulgau e.V. am **Dienstag, 21.7.2009, um 19.30 Uhr** im Raum A 128 der RS.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahlen
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
3. Finanzielle Unterstützung von Schülern bei Klassenfahrten u.a.
4. Spendenbescheinigungen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich **bis 20.7.2009** beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Alle Mitglieder, Förderer und Freunde des Förderkreises sind herzlich eingeladen.

gez. Wolfgang Schuttkowski
Vorsitzender

Speiseplan Mensa ABC-Halle vom 20. bis 23.7.2009

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Tellergericht	Kartoffel Wedges mit Barbecue-Grill-Soße	Kartoffelpüree mit Rahmsoße	Pommes mit Ketchup
Hauptgericht (1)	Chicken „CROSSIS“ (Kleine Hähnchenfilets mit Knusperpanade) mit Barbecue-Grill-Soße und Krautsalat (Dressing 1,2) 	Frikadelle (Rindfleisch) mit Rahmsoße und Erbsengemüse 	PUTENSTEAK MIT TOMATEN-PAPRIKA-RAGOUT UND EISBERGSALAT (ORANGENRESSING 1,2) 
Hauptgericht (2) <i>Vegetarisch</i>	KRÄUTERRÜHEI MIT FRISCHEM SOMMERGEMÜSE	BASILIKUM-GNOCCHI MIT FRISCHKÄSE-SOBE	Paprika-Cremesuppe 4,5 Apfelstrudel mit Vanillesoße 1,2
Beilagen (wahlweise)	Kartoffeln Hörnleudeln	Kartoffelpüree 3,4 Spätzle	Röstitaler Reis
Dessert	Kiwi	Vanillepudding* mit roter Kirschrütze	Apfel

40 Jahre Realschule Bad Saulgau - ein Grund zum Feiern!

Die Realschule Bad Saulgau lädt alle Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie alle am Schulleben Interessierten herzlich zum "Jubiläums-Schulfest" am **Samstag, 25.7.2009, ab 10.00 Uhr** ein.

Die Elternschaft sorgt für das leibliche Wohl. Die Bläserklassen freuen sich, Sie musikalisch durch den Tag zu begleiten. Für Abwechslung und Kurzweil sorgen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen mit Aufführungen, Präsentationen, Informationsständen und zahlreichen Spielangeboten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, das gesamte Kollegium, alle weiteren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie natürlich die Schulleitung der Realschule.

Wichtig!

Bitte parken Sie ausschließlich auf dem städtischen Festplatz beim Stadion, da die Schulstraße gesperrt sein wird.

Realschule und Kaufmännisch-Sozialpflegerische Berufsschule erarbeiten ein Kooperationsmodell



V.l.: Realschulrektorin Ursula Bisinger; Leiterin Kaufmännisch-Sozialpflegerische Schule Cornelia Graf; Studiendirektor Raimund Frühbauer

Foto: Monika Fischer

Neue Wege der Zusammenarbeit planen die Schulleitungen der Kaufmännisch-Sozialpflegerischen Schule und der Bad Saulgauer Realschule. Ab dem neuen Schuljahr vermitteln Lehrkräfte des Wirtschafts-

gymnasiums Realschülern der Klassen 9 und 10 betriebs- und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse. Im Gegenzug bieten Realschullehrer eine Hausaufgabenbetreuung in Englisch und Mathematik für Schüler der WG-Klasse 11 sowie des Berufskollegs.

Ursula Bisinger, die Leiterin der Realschule, und ihre Kollegin von der Kaufmännisch-Sozialpflegerischen Schule, Cornelia Graf, sind sich einig, dass die Schulen zum Wohle der Schüler näher zusammenrücken müssen. Mit ihrem Kooperationsmodell setzen sie Maßstäbe, denn es ist das erste seiner Art in den Regierungsbezirken Tübingen wie Freiburg. Die Vorteile einer solchen Zusammenarbeit sind überzeugend.

Ursula Bisinger hat mit ihren Kollegen ein wirtschaftswissenschaftliches Schulprofil entwickelt, kurz WiWiPro, und erhofft sich von der neuen Arbeitsgemeinschaft betriebs- und wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse für ihre Schüler. Davon profitieren sowohl Schulabgänger, die eine Berufsausbildung wählen und möglicherweise die Meisterprüfung ablegen werden, als auch Schüler, die das Wirtschaftsabitur oder einen Abschluss im Berufskolleg anstreben. Weil die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft mit einer Note im Zeugnis eingetragen wird, bedeutet sie eine Zusatzqualifikation, die auch bei Bewerbungen eingebracht werden kann.

Bisher galt der Übergang von der Realschule aufs Wirtschaftsgymnasium als schwierig, weil die Lehrpläne wenig aufeinander abgestimmt waren. Inzwischen wurde an diesem Problem gefeilt, doch durch den neuen Kurs lernen die Schüler schon im Vorfeld, welche Anforderungen sie in Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg erwarten.

Die Kaufmännisch-Sozialpflegerische Schule bietet durch die 14-tägige Hausaufgabenbetreuung allen Schülern der Gymnasialklasse 11 sowie des Berufskollegs Hilfen in den Problemfächern Mathematik und Englisch und erleichtert damit Zugängen aus allen Schularten den Einstieg am neuen Schulstandort. Studiendirektor Raimund Frühbauer erhofft sich vom Kooperationsmodell auch einen Motivationschub, der mehr Schüler an die Schule bringt, sowie eine Steigerung der schulischen Leistungen.

Dadurch, dass Fachkräfte vom Wirtschaftsgymnasium an die Realschule abgeordnet werden und Realschullehrer an der Kaufmännisch-Sozialpflegerischen Schule im

Einsatz sind, entsteht eine Annäherung der beiden Kollegien zum Vorteil der Schüler. Dies ist umso wichtiger, als die Realschule einen großen Teil der Wirtschaftsgymnasialisten stellt - für Zugänge aus Gymnasien stehen lediglich 15 % der Plätze zur Verfügung.

Möglich wurde die Kooperation, weil einerseits das Regierungspräsidium Tübingen, andererseits das Schulamt Albstadt innovative Schulkonzepte sehr offen gegenüberstehen, wohin beide Schulleiterinnen einen besonderen Dank richten.

Gewerbliche Schule Bad Saulgau

Fotofachabteilung

Nach mehrmonatigem Prüfungsstress konnte Prüfungsvorsitzender Andreas Gruber 16 Absolventen die Prüfungsbescheinigungen mit dem Vermerk "Bestanden" überreichen. Für das Gesellenstück musste neben Werbeaufnahmen für Erfrischungsgetränke und Akkuschauber auch eine fotografische Dokumentation eines modernen landwirtschaftlichen Betriebes konzipiert werden. Im Anschluss überreichte Fachabteilungsleiter und stellvertretender Schulleiter Henning Schmidt-Beyrich die Abgangszeugnisse der Berufsschule. Am 26.9.2009 erhalten die frisch gebackenen Fotografen in Bingen im Rahmen einer Feierstunde der Handwerkskammer ihre Gesellenbriefe.

Technikerarbeiten

Am Freitag, 3.7.2009, stellten im Foyer der Gewerblichen Schule Bad Saulgau die angehenden 24 Techniker ihre Technikerarbeiten vor. Die Technikerarbeit ist ein Kooperationsprojekt der Gewerblichen Schule mit Firmen aus der Region, welche praktische Aufgaben aus den Bereichen Konstruktion, Entwicklung, Schulung, Fertigungsplanung usw. stellen.

Die Zuhörer erlebten thematisch unterschiedliche Präsentationen auf hohem Niveau.

STADTBÜCHEREI AKTUELL



Neue Rock-/Pop-CDs

700 Rock-/Pop-CDs zum Entleihen gibt es in der Stadtbücherei. Mit einem Discman kann man dort auch mal in eine CD reinhören.

Laufend werden neue Titel eingearbeitet, zuletzt z.B. die folgenden:

A-ha: Foot of the mountain

The Black Eyed Peas: The E.N.D.

Eric Clapton:

Live from Madison Square Garden

Eminem: Relapse

Green Day: 21st century breakdown

Marilyn Manson: The high end of low
Maximo Park: Quicken the heart
Placebo: Battle for the sun
Eros Ramazzotti: Ali e radici
Simple Minds: Graffiti soul
Sportfreunde Stiller:
MTV unplugged in New York
Sunrise Avenue: Popgasm

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 16. Juli bis Montag, 20. Juli

Bächtlefest
Großes historisches Kinder- und Heimatfest

Donnerstag, 16. Juli

18.15 Uhr AOK-Rad-Treff
Gemütliches Radwandern
1. Treffpunkt:
Marktplatz (AOK)
2. Treffpunkt:
18.30 Uhr Sonnenhof-Therme

19.00 Uhr Hobby-Treff "Serviettentechnik"

mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

Freitag, 17. Juli

15.00 Uhr Unterhaltungsnachmittag
für die älteren Mitbürger/-innen
im Festzelt

16.00 Uhr Hobby-Treff "Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Hobby-Treff "Basteln"

im Bastelraum der Klinik Am Schönen Moos
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Musischer Abend Stadthalle

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

Gasthaus "Hasen", Bad Saulgau

Samstag, 18. Juli

9.00 - 15.00 Uhr Historischer Handwerker- und Bauernmarkt

mit Spielen, Tanzvorführungen,
Kindertheater u.v.m.
Marktplatz, Innenstadt, Rathausplatz

13.00 Uhr Rennradtreff für jedermann/-frau

(ca. 1,5 bis 3 Stunden)
Treffpunkt: Marktplatz

14.30 Uhr "Im Spiegel der Zeit" Stadtführung

Treffpunkt vor dem Brunnen am Marktplatz
Dauer etwa 1,5 Stunden
Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei. Ohne Gästekarte wird ein kleiner Beitrag in Höhe von 2,50 € erhoben.

19.00 Uhr Musischer Abend Stadthalle

Sonntag, 19. Juli

6.30 Uhr Busfahrt zur Berglar-Kirbe
auf dem Fellhorn/Oberstdorf
Rückkehr ca. 19.00 Uhr
Fahrkartenverkauf in der Tourist-Information
Lindenstraße 7

11.00 Uhr Schwaaz Vere Jazz Gang Festplatz

11.30 - 14.00 Uhr

Hauptanmeldetag Kindersommer 2009
im Eingangsbereich der Stadthalle
Schützenstraße

12.00 Uhr Adlerschießen

14.00 Uhr Kinderspiele im Fußballstadion

Montag, 20. Juli

10.30 Uhr Großer Historischer Umzug durch die Innenstadt

18.30 Uhr Hobby-Treff "Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler
im Bastelraum der Klinik
Am Schönen Moos
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

Dienstag, 21. Juli

18.30 Uhr Rennradtreff
für jedermann/-frau (ca. 1 bis 2 Stunden)
Treffpunkt: Marktplatz

18.45 Uhr Hobby-Treff "Seidenmalen"

mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Klinik
Am Schönen Moos
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Vorspiel der Klarinetten- und Saxofonklasse Marc Lutz

im Foyer der Stadthalle

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

1. OG Reha Klinik

Mittwoch, 22. Juli

18.30 Uhr Hobby-Treff "Mosaikarbeiten"

mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

18.30 Uhr TSV-Lauftreff

Treffpunkt am Trimm-Dich-Platz

19.00 Uhr Abendwanderung

mit Karin Fritz
Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme
Rückkehr gegen 22.30 Uhr

19.00 Uhr Kurkonzert mit den Wolfartsweiler Musikanten

auf dem Marktplatz
Dauer etwa 1 Stunde
Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert!

19.00 Uhr "Das Donautal"

mit dem Fahrrad, dem Boot
oder zu Fuß von Sigmaringen
bis Fridingen

Filmvorführung
mit Herrn Roland Weißhaupt
im Raum E 109 der Reha-Klinik

20.00 Uhr Tanz im Stadtforum

mit dem Duo "Mikados"

Eintritt: 2,00 €

Mit Gästekarte kostenfrei!

Saaleinlass: 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

18.00 Uhr Vorspiel

der Violoncelloklasse Sandra Holzgang

im Saal der Jugendmusikschule

19.00 Uhr Hobby-Treff "Filzen"

mit Anita Lindner

im Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr "Klingende Heimat"

Singabend mit Josef Röck

im Raum E 109 der Reha-Klinik

Preis 1,50 €, mit Gästekarte kostenfrei!

Französisch Kochen für Schüler

Leitung: Christine Kaibach

Bitte mitbringen: eine Schürze, Appetit,

gute Laune und die Bereitschaft, ein paar

Worte Französisch zu sprechen

Zutatenumlage: ca. 10,00 €

in bar vor Ort zu bezahlen

Kurs-Nr. 091358

Donnerstag, 23.7.2009, 18.00 - 21.00 Uhr

Brechenmacher-Schule, Küche

Gebühr: 12,00 €

Lavendel binden

Leitung: Gerlinde Skuppin

Lavendel wird bereitgestellt. Sie können

aber auch gerne welchen aus Ihrem Garten mitbringen.

Materialkosten: 1,00 €

in bar vor Ort zu zahlen

Bitte mitbringen: Haushaltsschere oder eine kleine Astschere

Kurs-Nr. 091116

Samstag, 25.7.2009, 14.00 - 16.30 Uhr

Stadtforum Bad Saulgau, vhs-Räume

Gebühr: 9,00 €

Lavendelkissen und Lavendelsäckchen

Leitung: Gerlinde Skuppin

Für Kinder ab 7 Jahren

Bitte bringt außer Spaß am Basteln und guter Laune eine Haushaltsschere mit.

Materialkosten: 1,00 €

in bar vor Ort zu zahlen

Kurs-Nr. 091115

Samstag, 25.7.2009, 10.00 - 12.30 Uhr

Stadtforum Bad Saulgau, vhs-Räume

Gebühr: 9,00 €

Jonglieren für Kinder ab 10 Jahren

Leitung: Alexander Fischer

Die Kinder dürfen, wenn vorhanden, selbst Jongliergegenstände mitbringen. Bei gutem

Wetter findet der Kurs im Freien statt. Interessierte Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen.

Bitte etwas zum Trinken und Socken oder Gymnastikschlappen mitbringen.

Kurs-Nr. 091236

samstags, ab 25.7.2009, 13.30 - 16.30 Uhr

2x, Stadthalle Bad Saulgau

Gebühr: 15,00 €

kann sich sehen lassen: 35 Partner aus Apotheken, Bäckereien, Einzelhandel, Friseur-, Kosmetik- und Fußpflegesalons, Gesundheit, Sport, Wellness, Gastronomie, Kultur und Taxiunternehmen bieten den Gästen Bad Saulgau ein attraktives Mehrwertprogramm. Darüber hinaus beinhaltet die MehrWertKarte die üblichen Ermäßigungen der bisherigen Gästekarte. "Das Mehrwertprogramm ist ein attraktives Bonbon für unsere Kur- und Urlaubsgäste", begrüßt Paul Schanz vom Gewerbeverein "Unser Bad Saulgau" (UBS) die neue Tbg-Aktion. Im Gegenzug richtet sich Markus Barths besonderer Dank "an die Firmen, die bereits bei der ersten Auflage unserer Aktion mitmachen, denn sie sorgen mit dafür, dass sich die Gäste in Bad Saulgau gut aufgehoben fühlen". Überdies verweist er darauf, dass weitere Partner jederzeit in das Mehrwertprogramm, das auf der Webseite www.t-b-g.de laufend aktualisiert wird, mit einsteigen können.

Für die Übernachtungsgäste aus Hotels, Pensionen oder Privatunterkünften gibt's die Karte bei der Abgabe des Meldescheins in der Tourist-Info; die Kurgäste der Kliniken hingegen erhalten ihre Mehrwertkarte vor Ort mit dem üblichen Info-Paket. Seit Montag kann den ersten Gästen die neue MehrWertKarte überreicht werden.

Info: Weitere Informationen gibt's bei der Tourist-Information im Stadtforum, Lindenstraße 7, Tel. 07581 2009-15, oder im Internet unter www.t-b-g.de.

**KULTURELLES/
VERANSTALTUNGEN**



E
I
N
L
A
D
N
G

Exponate in
Aquarell und Acryl
von
Marianne Kirchner
Sigmaringen
07571/51073

AUSSTELLUNG

Ausstellungsdauer:
01.08.2009 - 30.09.2009

Vernissage am
Dienstag 04.08.2009 um 19:30 Uhr
Klinik am Schönen Moos
Bad Saulgau

**KUR UND
TOURISMUS**



Neues Gäste-Angebot der Tbg

**Sparen und profitieren
mit der MehrWertKarte**

Mit einer neuen MehrWertKarte stehen den Gästen Bad Saulgaus zukünftig Vorteile, Extras, Rabatte, Zugaben und Mehrwertleistungen bei 35 Partnern zur Verfügung. Ob Wellness, Sport oder Bädernutzung, Einzelhandel und Taxifahrten, Kulinarisches und Kulturelles: Mehr Urlaub für weniger Geld, so das Motto der neuen Karte. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, so dachte das Team um Markus Barth, Prokurist der Tourismusbetriebsgesellschaft (Tbg). Resultat ist die MehrWertKarte, die mit Beginn der Sommersaison 2009 zum Einsatz kommt. Das Ergebnis



Foto: wortschatz

**Bad Saulgauer
Veranstaltungskalender**

Die Tbg im Stadtforum führt den zentralen Veranstaltungskalender für die Stadt Bad Saulgau. Eingetragen werden alle Veranstaltungen in Bad Saulgau und den Teilorten, auch von Vereinen und Organisationen, die

- öffentlich
- für die Allgemeinheit und die Kurgäste von Interesse
- und nicht nur Vereinsveranstaltungen sind.

VOLKSHOCHSCHULE



**Neue Volkshochschulkurse
im Herbst-/Wintersemester
2009/2010**

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle vhs im Stadtforum, Tel. 07581 2009-0 oder unter http://www.bad-saulgau.de/vhs_start/index.htm.

Wenn Sie Interesse daran haben, dass Ihre Veranstaltung (Zeitraum September 2009 bis April 2010) in den Bad Saulgauer Veranstaltungskalender aufgenommen wird, benötigen wir folgende Daten:

- Datum
- Uhrzeit
- Veranstaltungsort
- Titel der Veranstaltung
- kurze Beschreibung
- Eintrittspreise (Ermäßigungen wie hoch, welche Personengruppen erhalten eine Ermäßigung)
- ggf. ein Foto zur Veranstaltung
- Veranstalter
- Vorverkaufsstellen

Wenn Sie Ihre Veranstaltung melden, erscheint diese automatisch im Veranstaltungskalender der Stadt und des Landkreises im Internet sowie im Stadtjournal unter "Was tut sich wo". Darüber hinaus ist eine Veröffentlichung im gedruckten Veranstaltungskalender "Kunst und Kultur", der alle sechs Monate erscheint, möglich.

Achtung: Bitte melden Sie uns die Veranstaltungen für den Zeitraum September 2009 bis einschließlich April 2010 bis spätestens **24.7.2009**.

Um Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen weiterer Anbieter zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Veranstaltungstermine auch bereits dann zu melden, sobald lediglich der Termin feststeht. Dieser wird schnellstmöglich in den Landkreiskalender eingepflegt und dient anderen Veranstaltern somit als Orientierungshilfe bei dessen Terminsuche.

Meldung bitte an:

Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau mbH

Frau Eva Riegger
Lindenstraße 7

88348 Bad Saulgau

E-Mail: e.riegger@t-b-g.de

Betreff: Veranstaltungskalender

Für Rückfragen steht Ihnen die Tbg unter Tel. 07581 2009-20 jederzeit gerne zur Verfügung.

UMWELT UND NATUR



Nächste Woche am Samstag ist Flohmarkt für Kinder

Es wäre doch schade, gebrauchsfähige Spiel-, Musik-, Sportsachen oder Bücher einfach wegzuschmeißen. Der Bad Saulgauer Flohmarkt für Kinder hilft deshalb seit mittlerweile 16 Jahren, solche Artikel weiterzugeben, anderen eine Freude zu machen und Müll zu vermeiden.

Wenn Ihr also solche Gegenstände habt und loswerden wollt, kommt einfach am **Samstag, 25.7.2009, um 9.30 Uhr** zur Brechenmacher-Schule. Anmelden braucht Ihr Euch nicht, eine Standgebühr wird nicht erhoben. Der Flohmarkt findet im Schulhof statt, bei unsicherer Witterung im 1. Obergeschoss der Schule. Ende ist um 12.00 Uhr.

Getränke gibt's zum Selbstkostenpreis. Decken, Folie als Unterlage oder Tische sollten mitgebracht werden. Stühle sind vorhanden.

Organisatoren sind das Kinder- und Jugendbüro und der städtische Umweltbeauftragte.

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirke 1, 3:
Dienstag, 28.7.2009

Bezirke 2, 4:
Mittwoch, 29.7.2009

Bezirk 5:
Montag, 27.7.2009

Bezirk 6:
Montag, 20.7.2009

Gelber Sack

Bezirke 1 - 6:
Mittwoch, 29.7.2009

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6:
Freitag, 24.7.2009

Bezirke 3, 5:
Donnerstag, 23.7.2009

Bezirk 1:
zwischen B 32 und Bahnlinie
(einschließlich B 32)

Bezirk 2:
östlich B 32

Bezirk 3:
südlicher Bereich
zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie
(einschl. Badstraße und Chalaisplatz)

Bezirk 4:
nördlicher Bereich zwischen Siebener
+Fußweg und Bahnlinie
(Schönhalde, Thermalbad)

Bezirk 5:
Bogenweiler, Bolstern, Friedberg
Fulgenstadt, Haid, Heratskirch
Moosheim, Schwarzach, Sieben
Wilfertsweiler und Wolfartsweiler

Bezirk 6:
Bondorf, Bierstetten, Braunenweiler
Engenweiler, Großtissen, Hochberg
Kleintissen, Lampertsweiler, Luditsweiler
Nonnenweiler, Ober- und Untereggatsweiler
Renhardsweiler und Steinbronnen

Bei Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks und Fragen kostenlose Hotline bei der Fa. Alba Oberschwaben GmbH & Co. KG (früher MB plus): 0800/5089000

Problemstoffsammlungen

(halbjährlich)
Freitag, 25.9.2009
städtischer Bauhof, Glockeneichweg
14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Kostenlose Entsorgung von Rasenschnitt in landwirtschaftlichen Fahrsilos

Anlieferzeiten:
Montag bis Samstag
9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
Friedberg:
Wilfried Öhler, Richtung Eichen

Lampertsweiler:

Tobias Dreher, Unterdorfweg 1

Grüngut-Bündelsammlung

(halbjährlich)

Die nächste Sammlung ist vom 10. bis 12.11.2009.

Recyclinghof Moosheimer Straße (ehem. Staudgelände)

Holz, Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Papier und Pappe, Elektronikschrott, kleine Mengen an Bauschutt (20 l Bauschutt = 0,50 €); Grüngut Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos Mehrmengen 7,00 € je m³

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grünguthof Mackstraße (Nähe Fa. Alba Oberschwaben)

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehnherr, Tel. 07581 207-270.

Impressum

Stadtjournal Bad Saulgau

- Amtliches Mitteilungsblatt -

Herausgeber: Stadt Bad Saulgau

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07072 928629

Elektronische Anzeigenannahme:

E-Mail: anzeigen@nussbaum-duesslingen.de

ISDN (Leonardo): 07033 522957

ISDN (EuroFile): 07033 522956

Verantwortlich für den amtlichen Teil, allen sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.

Redaktion: Martina Selg, Tel. 07581 207-104, Fax: 07581 207-860

Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.

Ansprechpartner: Sandra Herrmann

Tel. 07581 207-102, Fax: 07581 207-860

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Einzelsend nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.

Erscheinungsweise: wöchentlich.

Erscheinungstag: im Regelfall Donnerstag

Auflage: 8.787 Exemplare

Bad Saulgau im Internet unter:

<http://www.bad-saulgau.de>

E-Mail-Adresse: stadtjournal@bad-saulgau.de

Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadtjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Internet: www.wdspressevertrieb.de

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Albert Traub
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 2445
Dienstzeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am Dienstag, 21.7.2009, findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bekanntgaben
3. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Ortschaftsrates
4. Vereidigung und konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates
5. Vorschlag des Ortschaftsrates für die Wahl des Ortsvorstehers
6. Vorschlag des Ortschaftsrates für die Wahl des Stellvertreters
7. Vorschlag des Ortschaftsrates für die Wahl des Schriftführers
8. Bürgerfragestunde mit Bürgermeisterin Frau Schröter
9. Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2010 Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt
10. Unterrichtung über eingegangenen Bauantrag zur Stellungnahme
11. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

gez. Albert Traub
Ortsvorsteher

- 10.00 Uhr Schlepperparade zum **12. Oldie-Schlepperfrühschoppen**
- 10.30 Uhr Unterhaltung mit den **Augstbergmusikanten Steinhilben**
- ab 11.30 Uhr reichhaltiger Mittagstisch
- 14.00 Uhr Nachmittagsunterhaltung
- 19.00 Uhr Blasmusikunterhaltung mit der **Telefonband**

Montag, 27.7.2009

ab 18.00 Uhr **Feierabendhockete** mit dem MV Reichenbach

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0151 12750605
Dienstzeiten:
Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

BONDORF



Ortsvorsteher: Georg Locher
Tel. Rathaus: 07581 6423
Tel. privat: 07581 2333
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze
Tel. Rathaus: 07581 7568
Tel. privat: 07581 4398
Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

SV Braunenweiler

Bächtlerock

Wie bereits im letzten Jahr beteiligt sich der SV Braunenweiler auch in diesem Jahr an der Bewirtung zum Bächtlerock im Realschulhof. An die Bevölkerung von Braunenweiler ergeht herzliche Einladung zum Besuch der abwechslungsreichen Veranstaltungen. Vor allem am Sonntag zum Mittagstisch, bei dem wieder ein Ochsengrill angeboten wird, kann die Küche zuhause einmal kalt bleiben. Es lohnt sich.

Jugendabteilung

Anlässlich des Sommerfestes in Braunenweiler am Wochenende vom 21.8. bis 23.8.2009 veranstaltet die Jugendabteilung des SV Braunenweiler verschiedene Jugendfußballturniere und erstmalig ein **Nachtelmmeterschießen**.

Samstag, 22.8.2009, ab 13.00 Uhr
A-Jugend-Turnier
Teilnehmende Mannschaften:
SV Bolstern
SG Federsee I und II
SG FC Ostrach/FV Weithart
SG SV Daugendorf/FV Altheim

Sonntag, 23.8.2009, ab 10.00 Uhr
E-Jugend-Turnier
Teilnehmende Mannschaften:
SV Braunenweiler
SV Bad Buchau
SV Renhardsweiler
FV Altheim
SG Blönried-Ebersbach
FV Bad Schussenried

F-Jugend-Turnier

teilnehmende Mannschaften:
SV Braunenweiler I und II
FV Althausen
FC Ostrach
SSV Emerkingen

Neu im Programm ist dieses Jahr ein **Nachtelmmeterschießen**, welches am Samstagabend (22.8.2009, ca. 20.00 Uhr) im Anschluss an ein Spiel der AH-Mannschaft des SVB stattfindet.

Eingeladen sind hierbei alle Fußballinteressierten aus den Nachbargemeinden Bondorf, Groß- und Kleintissen, Moosheim, Marbach, Dürnau und Renhardsweiler.

Anmelden kann sich jeder Verein, Straßenzug, Firmengruppe oder auch Familienclans - pro Mannschaft werden dabei 5,00 Euro Startgebühr erhoben. Die genaue Beschreibung und ein Anmeldeformular findet Ihr unter www.sv-braunenweiler.de in der rubrik download/sommerfest 2009.

Anmeldungen für das Nachtelmmeterschießen unter folgender Adresse: Georg Roth, Lerchenweg 22, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 5591, Fax 07581 202677, E-Mail: roth.beetz@t-online.de

Wichtig: Jede Mannschaft erhält einen Preis!

Am **Samstag, 25.7.2009**, findet ab **14.30 Uhr** am neuen Sportplatz die Saisonabschlussfeier der Jugendabteilung des SV Braunenweiler statt.

Gönner und Freunde des Jugendfußballs sind herzlich eingeladen.

Höhepunkt werden wieder die traditionellen Fußballspiele Eltern gegen Kinder werden, wo es immer wieder hoch her geht.

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Eugen König
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. privat: 07581 8742, Fax: 526255
Dienstzeiten:
Montag u. Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

Narrenzunft Friedberg

Um wieder eine Mädchentanzgruppe für den Zunftball zu formieren, bittet die Vorstandschaft tanzbegeisterte Friedberger Mädchen sich bei Sonja Fischer, Tel. 5565 oder Eveline Uhl, Tel. 4265, zu melden.

MV Renhardsweiler

Siehe unter Renhardsweiler.

MV Reichenbach

Der MV Reichenbach lädt ein zum Reichenbacher Sommerfest.

Freitag, 24.7.2009

ab 21.00 Uhr Power-Disco-Night mit DJ

Samstag, 25.7.2009

20.00 Uhr **Wetten, dass...?** mit originellen Wettbeiträgen und prominenten Wettpaten

Sonntag, 26.7.2009

9.15 Uhr Gottesdienst in der St.-Sebastian-Kirche

MV Friedberg

Bächtlefest

Am traditionellen Bächtlefest spielen die Friedberger Musikanten am **Montag, 20.7.2009, ab 16.00 Uhr in Bad Saulgau** auf.

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Bernhard Boscher

Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2323

Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, 21.7.2009**, findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus in Fulgenstadt statt.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bekanntgaben des Ortsvorstehers
3. Ehrung von Blutspendern
4. Auswertung der DSL-Fragebögen in Fulgenstadt
5. Haushaltsmittel für 2010 - Vorbesprechung
6. Feststellung von Hinderungsgründen beim neu gewählten Ortschaftsratsrat gem. § 29 GemO
7. Anfragen nach § 5 der Gemeindeordnung

gez. Bernhard Boscher
Ortsvorsteher

FV Fulgenstadt

Bächtlefest



Barbetrieb am Bächtlerock durch den MV und den FV Fulgenstadt

Foto: A. Müller

Wie bereits im letzten Jahr bieten der FV und MV Fulgenstadt zusammen beim Barbetrieb am Bächtlerock wieder bunt gemixte Cocktails an.

Zu einer karibischen Nacht, einem Discoabend und der Ü30-Party laden der SV Braunenweiler, der NV und SV Hochberg

und der Backverein Lampertsweiler alle herzlich von Freitag bis Sonntag in den Realschulhof ein. Besonders empfehlenswert ist am Sonntag der Jazzfrühschoppen ab 11.00 Uhr sowie der Mittagstisch, bei dem wieder ein Ochsengrill angeboten wird. Es lohnt sich zu kommen.

Jugendabteilung Sportplatz-Olympiade

Die Jugendabteilung lädt alle Mädels und Jungs ab fünf Jahren bis ins hohe jugendliche Alter herzlich ein zur Sportplatz-Olympiade am Freitag, 7.8.2009, um 15.00 Uhr in Fulgenstadt.

Angeboten werden folgende Aktivitäten: Spielparcours, Wettkampfnennen, Tischtennis, Wasserspiele, Hockey... und vieles mehr!

Anmeldungen bitte bis Montag, 3.8.2009, bei Rosi Jäger, Tel. 5522.

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Karl Wicker

Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 8847
Fax privat: 07581 527281

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

MV Moosheim-Tissen

Siehe unter Moosheim.

HAID



Ortsvorsteher: Josef Halder

Tel. Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 6214
Dienstzeiten: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr

HOCHBERG



Ortsvorsteher: Josef Reiser

Tel. Rathaus: 07581 6244
Tel. privat: 07581 7348, Fax: 8274

Dienstzeiten: Dienstag u. Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

Aktives Hochberg e.V.

Bächtlefest

Am **Sonntag, 19.7.2009**, wird wieder unser Riedwagen für den Umzug hergerichtet. Freiwillige Helfer werden wie immer gebraucht. Wir treffen uns um **17.00 Uhr** in der Halle an den Krautländern. Rückfragen und Blumenspenden bitte an Andrea Schneider, Tel. 5863.

Die Rückgabe der Kostüme erfolgt wie jedes Jahr. Sobald die Hochberger Gruppe den Umzug beendet hat, werden die Kostüme im Realschulhof abgegeben (Ersatzkleidung für die Kinder!).

Kindersommerprogramm

Auch in diesem Sommer haben wir, dank Eurer Mithilfe, wieder ein tolles Kindersommerprogramm zusammenstellen können. Das Programmheft liegt heute dem Stadtjournal bei.

Verbindliche Anmeldung für alle Veranstaltungen ist am **Dienstag, 21.7.2009, von 18.00 bis 19.00 Uhr** in der neuen "Krone". Rückfragen bitte an Andrea Steuer, Tel. 526843, oder Inge Möhrle-Buck, Tel. 900870.

Seniorenstammtisch

Heute **Donnerstag, ab 18.00 Uhr**, wird recht herzlich zum Seniorenstammtisch ins Sportheim eingeladen.

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma

Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172

Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kirchenreinigung in der Pfarrkirche St. Valentin zu Boos

Unsere diesjährige gemeinsame Kirchenreinigung findet am **Dienstag, 21.7.2009, von 8.30 bis 11.00 Uhr** und von **14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Dazu möchte ich unsere Kirchengemeindeglieder in Boos-Lampertsweiler einladen.

Weitere Informationen über die Aktion bei Frau Paula Wetzel, Tel. 07581 2548, oder Frau Luitgard Fuchs, Tel. 07581 1511.

Luitgard Fuchs, 2. KGR-Vorsitzende

Kindergarten St. Valentin/Boos



Foto: Petra Gessler

Ende Juni besuchten die mittleren und großen Kinder des Kindergartens die Bäckerei Müller in Fulgenstadt. Nach der herzlichen Begrüßung durch Herrn Müller besichtigten

die Kinder gleich die Backstube. Zuerst durften die Kinder die verschiedenen Zutaten wie Sesam, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Malzzucker, Kürbiskerne, Hirse, verschiedene Mehlsorten und vieles mehr probieren. Herr Müller zeigte den Kühlraum, den Backofen und den Raum, in dem der Teig "ruht".

Herr Müller zeigte, wie man Brezeln, Mäuschen und Knoten formt und die Kinder konnten selbst kneten und die verschiedensten Formen ausprobieren. Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und der Erzieherinnen für diesen tollen und lehrreichen Vormittag.

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer

Tel. Rathaus: 07581 8650

Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365

Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr

Aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 29.6.2009

Bekanntgaben

- Unterrichtung über Maßnahmen zur Landschaftspflege, die vor Baubeginn der Kernstadtentlastungsstraße ausgeführt werden müssen. Zur Renaturierung des Kronriedbaches werden im Bereich des Flugplatzes die Beton-schalen auf ca. 270 m entfernt.
- Information zur neuen Belegung des Friedhofes. Der abgeräumte Bereich vor dem Bürgerhaus wird eingeebnet und eingesät. Die Mittel werden im Haushalt 2010 eingestellt. Hier werden dann nur Reihen/Einzelgräber angelegt. Im oberen Bereich, wo schon neu belegt ist, werden ein - und zweiflächige Familiengräber nach Bedarf aneinander gereiht. Die defekte Wasserentnahmestelle im unteren Friedhof wird durch eine Edelstahlsäule ersetzt.
- Unterrichtung über die Genehmigung des Bauvorhabens, Anbau einer Garage im Sonnenblick 7.

Tempo-30-Zone Berglandstraße und Sonnenblick

Nach der Auswertung der Geschwindigkeitsmessung kommt der Antrag der Bürger von Berglandstraße auf Tempo-30-Zone zur Abstimmung. Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Berglandstraße und im Sonnenblick mehrheitlich zu.

Feststellung von Hinderungsgründen des neu gewählten Ortschaftsrates

Für die neu gewählten Ortschaftsräte, Herrn Alfons Reuter und Herrn Robert Köslar, wird nach § 29 der GemO festgestellt, dass keine Hinderungsgründe vorliegen und ihrem Eintritt ins Gremium somit nichts im Wege steht.

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Alwin Lutz scheidet auf Grund des Wahlergebnisses aus dem Gremium aus. Er wurde erstmals 2004 in den Ortschaftsrat gewählt. Er hat sich in den vergangenen fünf Jahren engagiert für die Belange der Bürger eingesetzt und aktiv an der Weiterentwicklung des Dorfes mitgewirkt. Ortschaftsrat und Stadtrat Josef Voggel hat aus familiären Gründen nicht mehr kandidiert. Er gehörte erstmals dem Ortschaftsrat von 1984 bis 1989 an. Im Jahre 1999 wurde er wieder gewählt und gehört bis 2009 dem Gremium an. Für den aus gesundheitlichen Gründen ausscheidenden Stadtrat Josef Müller rückte Josef Voggel in den Gemeinderat nach, um sich auch hier für die Belange der Ortsteile Moosheim und Tissen einzusetzen. Nicht nur 15 Jahre aktive und engagierte Mitarbeit im Ortschaftsrat, sondern auch als Vereinsvorstand hat Josef Voggel einen wertvollen Beitrag für unser kulturelles Dorfleben geleistet. Ortsvorsteher Richard Kemmer dankt den beiden ausscheidenden Ortschaftsräten für ihre geleistete Arbeit im Gremium im Namen der Ortsverwaltung und der ganzen Bürgerschaft und überreicht Ihnen als kleines Dankeschön ein Weinpräsent.



Foto: Richard Kemmer

Fundsache

Wer einen "SECU-Schlüssel" mit silbernem Kreuz-Anhänger vermisst, kann diesen bei der Ortsverwaltung abholen.

MV Moosheim-Tissen e.V.

Der MV Moosheim-Tissen spielt am **Montag, 20.7.2009, ab 17.30 Uhr** in Bad Saulgau beim Festzelt anlässlich des Bächtlefestes. Zuvor nehmen die Musikanten am Umzug teil.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteher: Gerhard Eisele

Tel. Rathaus: 07581 1488

Tel. privat: 07581 3994

Fax privat: 07581 506630

Dienstzeiten: Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

MV Renhardsweiler

Die Renhardsweiler Musikanten spielen zur Unterhaltung am **Sonntag, 19.7.2009,**

beim Seefest in Hoßkirch, von **17.00 bis 19.30 Uhr**, am **Bächtlefest-Montag** auf dem Festplatz von **13.00 bis 15.00 Uhr**. Über zahlreichen Besuch der Freunde und Gönner des Musikvereins würden sich die Musiker freuen.

SV Renhardsweiler

C7-Jugendmannschaft wird Meister

Die Mannschaft von Helmut Gebhart und Wolfgang Haag stand an 22 von 24 Spieltagen an der Tabellenspitze und wurde verdient Meister der C7-Jugend-Kreisstaffel 1. Es wurde eine sog. "Last-Minute"-Meisterschaft, da schließlich noch im letzten Spiel die Meisterschaft mit einem 9:1-Sieg gesichert werden konnte.



Foto: Walter Geiger

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork

Tel. Rathaus: 07581 7575

Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.6.2009

Feststellung von Hinderungsgründen bei den neu gewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates gem. § 29 GemO

Der Ortschaftsrat hat einstimmig festgestellt, dass bei den neu gewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates keine Hinderungsgründe gem. § 29 GemO vorliegen.

DSL-Anschluss

Sachstand und Ergebnis Marktanalyse

Ortsvorsteher Stork hat zum aktuellen Sachstand "DSL-Anschluss" den Beschluss des Gemeinderates vom 18.6.2009 skizziert. Zunächst wird eine Projektgruppe eingerichtet, die mit der operativen Erarbeitung aller anstehenden Aktivitäten beauftragt wird und nach Vorliegen aller Datenerhebungen einen Antrag für die optimale Versorgung aller Stadt- und Ortsteile aus dem Förderbereich "Leerrohrverlegung" stellen wird.

Die Marktanalyse ist in Wolfartsweiler soweit abgeschlossen. 97,85% der befragten Haushalte hatten den Fragebogen zur Bestandserhebung und zum Interesse beantwortet. 86,81% der befragten Haushalte

haben starkes Interesse an einem leistungsfähigen Internetanschluss. OV Stork sagte, dass das Ergebnis zeigt, den DSL-16000-Anschluss in Wolfartsweiler zeitnah zu realisieren.

Anbringung einer Absperrung Fußweg/Öhmdwiesenweg

Anwohner hatten gefordert, an dem leicht abschüssigen Fußweg, der gerne von Kindern als Spielweg genutzt wird und in den Öhmdwiesenweg mündet, eine Absperrung anzubringen. Der Ortschaftsrat vertritt die Meinung, in dieser Angelegenheit derzeit nichts zu unternehmen. Es soll zunächst mit den betroffenen Verkehrsteilnehmern ein Gespräch geführt werden.

Benützungsgeld Planierschild

Ortsvorsteher Stork hatte vorgeschlagen, wie bei den anderen Geräten der Maschinengemeinschaft für die Benützung der Planierschilder für anfallende Reparaturen eine Benützungsgeld in Höhe von 3,00 €/Std. (etwas unterhalb des Satzes des Maschinenringes) zu erheben. Der Ortschaftsrat hat mehrheitlich beschlossen, keine Benützungsgeld für die Planierschilder zu erheben.

Vergabe Arbeiten Platz "Anschlagtafel"

Die Arbeiten zur Gestaltung dieses Platzes wurden an die Fa. Waibel, Garten- und Landschaftsbau, vergeben.

Wolfartsweiler Musikanten

110 Jahre Öchsle-Bahn Ochsenhausen
Die Wolfartsweiler Musikanten spielen am **Sonntag, 19.7.2009, ab 11.00 Uhr** zum Frühschoppen in Ochsenhausen ein Bahnhofskonzert.

Die Wolfartsweiler Musikanten spielen am **Bächtle-Montag, 20.7.2009**, nach dem Umzug beim Festzelt. Zuvor nehmen die Musikanten am Umzug teil. Ebenso spielen die Wolfartsweiler Musikanten am **Mittwochabend, 22.7.2009, von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr** eine Serenade auf dem Marktplatz in Bad Saulgau.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinden Bad Saulgau

Gottesdienste:

Zum 16. Sonntag:

Christus kam und verkündete den Frieden. Durch ihn haben wir Zugang zum Vater.

Epheserbrief 2, 17 f.

Kernstadt Bad Saulgau

Freitag, 17. Juli

9.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Johannes eucharistische Anbetung

Samstag, 18. Juli

8.00 Uhr St. Johannes, Laudes
10.00 - 10.30 Uhr St. Johannes, Beichte
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 19. Juli

8.30 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
10.00 Uhr Oberamteihof ökum. Gottesdienst zum Bächtlefest
11.30 Uhr St. Johannes, Tauffeier
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 20. Juli

Margareta, Apollinaris
8.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 21. Juli

Laurentius v. Brindisi
10.00 Uhr Seniorenheim, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
19.00 Uhr Bondorf, Rosenkranz, anschließend Bündnisfeier der Schönstattfamilie

Mittwoch, 22. Juli - Maria Magdalena

7.30 Uhr St. Johannes: Eucharistiefeier mit Grundschulern
17.40 Uhr St. Antonius, ökum. Abendandacht
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 23. Juli

Birgitta v. Schweden
10.00 - 11.30 Uhr St. Antonius, Beichte
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier

Taufsonntage

In der Johanneskirche sind als Taufstage vorgesehen: 6.9., 4.10., 8.11. und 6.12.2009 jeweils um 11.30 Uhr.

Adressen Bad Saulgau

Kath. Kirchenpflege, Kirchplatz 2

Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail: kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de
Konto 211 411 bei KSK (BLZ 653 510 50)

Kath. Gemeindehaus, Tel. 7369

Fax: 4803030, Schulstraße 16, Fam. Näßler

Mesner Klaus Schmid

Fax 527704, Tel. 0151 17416468

oder 07572 2131

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Bolstern

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Braunweiler

Freitag, 16. Juli

18.00 Uhr Abendmesse
anschl. Rosenkranz

Sonntag, 19. Juli

8.15 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Sonntagsmesse

Friedberg

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum früheren Patrozinium "Maria Magdalena"

Fulgenstadt

Samstag, 18. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Hochberg

Freitag, 17. Juli

19.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Moosheim

Donnerstag, 16. Juli

19.00 Uhr Abendmesse in Großtissen
anschl. Sühnerosenkranz für Priester- und Ordensberufe

Freitag, 17. Juli

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 18. Juli

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Renhardsweiler

Freitag, 17. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz für Priester- und Ordensberufe

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Sonntagsmesse
13.00 Uhr Rosenkranz in Steinbronnen
18.00 Uhr Rosenkranz in Bierstetten

Sießen Pfarrei und Kloster

Samstag, 18. Juli

18.45 Uhr Vesper

Sonntag, 19. Juli

7.00 Uhr hl. Messe
7.45 Uhr Laudes
14.30 Uhr Festgottesdienst zur Amtseinssetzung von Pfarrer F.X. Weber mit Weihbischof Thomas Maria Renz
18.00 Uhr Vesper

Donnerstag, 23. Juli

18.30 Uhr Abendmesse
mit Vesper für Konvent und Gemeinde

Öffnungszeiten Hummelsaal:

10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr (sonntags 16.30 Uhr)

Geschlossen:

Am Sonntag- und Montagvormittag und an jedem ersten Sonntag im Monat

Wolfartsweiler

Sonntag, 19. Juli

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli

19.00 Uhr Rosenkranz

Die Kollekten sind an diesem Wochenende für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Adressen Seelsorgeeinheit:

Pfarrbüro, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10, Fax 4893-11
E-Mail: StJohannes.BadSaulgau@drs.de
www.stjohannesbadsaulgau.de
Kto. 201029 bei KSK (BLZ 653 510 50)
Geöffnet:

Di. bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr
Mi. und Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr

Dekan Endraß: Tel. 3728
StPankratius.Braunenweiler@drs.de
Pfarrer Knor: Tel. 4893-13
wolfgang.knor@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Antonia Wurzer

Büro: Wilhelmstr. 1
Tel. 5370342 und 80144
Fax 4898897

antonia.wurzer@drs.de
Diakon Jann, Wilhelmstr. 1
Tel. 5084848, Fax 4898897
johannes.jann@drs.de

Gemeindereferentin Hörmann

Wilhelmstr. 1, Tel. 5084847
Fax 4898897
rosi.hoermann@drs.de

Mitteilungen für alle Gemeinden**Herzlich willkommen, Pfarrer Weber!**

An diesem Sonntag bekommt die Schwestergemeinschaft von Sießen ihren neuen Superior. In einem festlichen Gottesdienst mit Weihbischof Renz und weiteren Gästen wird Franz Xaver Weber in sein neues Amt eingeführt. Zugleich bekommt auch die Kirchengemeinde Sankt Markus Sießen wieder einen für sie zuständigen Seelsorger. In der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau sowie im ganzen Dekanat freuen wir uns auf einen Kollegen, der sich mit seiner Erfahrung und frischem Schwung einbringen wird. Herzlichen Glückwunsch für das Kloster und Pfarrer Weber!

Mitteilung für Bolstern**Kirchenpflegerstelle in Bolstern**

Die katholische Kirchengemeinde St. Gallus in Bad Saulgau-Bolstern schreibt die Stelle des nebenamtlichen Kirchenpflegers aus. Nach der Kirchengemeindeordnung muss dies öffentlich geschehen. Aufgaben und Vergütung richten sich nach den Bestimmungen der Diözese. Der Bewerber/Die Bewerberin muss katholisch sein und zur fachgemäßen Erledigung der Verwaltungsgeschäfte über die notwendigen Kenntnisse in Buchhaltung und Verwaltung verfügen. Der bisherige Kirchenpfleger bewirbt sich wieder.

Bewerbungen sind **bis 1.8.2009** an das katholische Pfarramt, Pfarrer Knor, Pfarrstraße 1, 88348 Bad Saulgau zu richten.

Termine**Samstag, 18. Juli**

Kath. Frauenbund - "Frauenfest" in Untermarchtal - siehe Presse

Dienstag, 21. Juli

19.30 Uhr kath. Gemeindehaus: Kirchengemeinderat (Haushaltsplan 2009)

Mittwoch, 22. Juli

15.30 Uhr kath. Gemeindehaus: Gebetskreis
20.15 Uhr kath. Gemeindehaus: Treffen der Kommunionshelfer

Donnerstag, 23. Juli

Kath. Frauenbund:
Wanderung mit Einkehr - siehe Presse

Ökumene Bad Saulgau**Kurseelsorge und Krankenhaus**

Reha-Klinik, Andachtsraum, A 303

Freitag, 17. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 21. Juli

19.00 Uhr Abendandacht

Krankenhauskapelle**Samstag, 18. Juli**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Klinik Am Schönen Moos

Gruppenraum der Station K

Mittwoch, 22. Juli

19.00 Uhr Abendandacht

Ökumenischer Gottesdienst zum Bächtlefest auf dem Oberamteihof**Sonntag, 19.7.2009, 10.00 Uhr**

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Posaunenchor.

Bei Regen wird der Gottesdienst in die Johanneskirche verlegt.

Ökumenische Altenbegegnungsstätte

Wegen des vorausgegangenen Bächtlefestes ist am **Dienstag, 21.7.2009, keine** Veranstaltung.

Ökumenische Abendandacht

"Innehalten mitten in der Woche"

Mittwoch, 22.7.2009

17.40 Uhr St.-Antonius-Kirche

Evang. Kirchengemeinde Bad Saulgau**Evangelisches Gemeindebüro**

Gutenbergstr. 49, Tel. 07581 8630
Internet: www.evkirche-badsaulgau.de

E-Mail: gemeindebuero@evkirche-badsaulgau.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt I

Pfarrer Stephan Günzler, Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531, Fax 526837

E-Mail: stephan.guenzler@evkirche-badsaulgau.de

Pfarramt II

Pfarrer z.A. Christian Bouquet
Gutenbergstr. 49 A
Tel. 07581 3863, Fax 537567
christian.bouquet@evkirche-badsaulgau.de

Krankenhauspfarrrat

Pfarrerinnen Dorothee Schieber
Am Feldrain 10, Bogenweiler
Tel. 07581 4803254
dorothee.schieber@evkirche-badsaulgau.de

Evang. Kirchenpflege

Konto Nr. 209 430 bei der KSK Bad Saulgau (BLZ 653 510 50)

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43, 1

Samstag, 18. Juli

17.00 Uhr Taizésingen
Evang. Gemeindehaus, Bad Saulgau

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Bächtlefest auf dem Oberamteihof
In der Christuskirche ist **kein** Gottesdienst und auch **keine** Kinderkirche!

Vertretung im Pfarramt

Pfarrer z.A. Christian Bouquet ist vom 20.7. bis 23.7.2009 auf Fortbildung. Die Vertretung hat Pfarrer Stephan Günzler.

Erlöse aus Benefizkonzerten

Der Gospelchor "Joyfull Singers" spendete den Reinerlös seines Konzertes am 26.4.2009 für die Innenrenovierung der Christuskirche. Es waren 338,00 €. Bei der Serenade des Kirchenchors am 28.6.2009 kamen 377,00 € für denselben Zweck zusammen. Beim Konzert von Werner Dannemann am 17.5.2009 wurden 200,00 € für das Kinderhaus gespendet. Wir danken den Musikern und allen Spendern!

Nächstes Taizésingen

Am kommenden Samstag, 18.7.2009, findet das letzte monatliche Taizésingen mit Gerhard Blessing vor der Sommerpause statt, das von der Evangelischen Erwachsenenbildung Bad Saulgau angeboten wird, aber ökumenisch ausgerichtet ist. Interessierte treffen sich dazu im evang. Gemeindehaus, Gutenbergstr. 49, von 17.00 bis 18.00 Uhr, um zusammen die meditativen Lieder zu singen. Es können gerne neue Interessierte dazukommen. Liederbücher können ausgeliehen werden.

Weitere Infos unter:

Tel. 07581 506515 (D. Gaißmaier)

Weitere Kirchen**● Freie Christengemeinde Bad Saulgau KdÖR**

Bahnhofstr. 7, 88348 Bad Saulgau
Info: Tel. 07581 526989
www.fcj-bad-saulgau.de

Freitag, 17. Juli

17.00 Uhr Royal Ranger
Kontakt: H. Brugger, Tel. 07585 2786

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind herzlich willkommen.
Kindergottesdienst "Regenbogenland" für Kinder von 1 bis 12 Jahren

Mittwoch, 22. Juli

18.00 - 19.30 Uhr g.f.g. (girls for god) für Mädchen von 11 bis 14 Jahren
Wir freuen uns auf Dich!

Vorschau:

Einladung zum Seminar mit Renate Bachor

Thema: Warum ist Seelsorge wichtig?
Freitag, 24.7.2009, 19.30 Uhr
Samstag, 25.7.2009, 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - ca. 16.00 Uhr
Für Mittagessen und Kaffee ist gesorgt.
Kosten:
Erwachsene 10,00 €, Teenager 5,00 €
Anmeldung bis 21.7.2009 bei:
Margret Blaser, Tel. 07525 911685
Handy 0173 7517517

● **Gemeinschaft
der Siebenten-Tags-Adventisten**

Kaiserstraße 59
Info unter Tel. 07581 526438
(Waldemar Wolf)
Gottesdienst:
jeweils samstags, 9.30 - 11.30 Uhr
Bibelgespräch: 9.30 - 10.30 Uhr
Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr

● **Neuapostolische Kirchengemeinde
KdöR Bad Saulgau**

Kramerstraße 12
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kindergottesdienst
16.00 Uhr Gottesdienst in Hawangen
für Seelsorger mit Apostel Bauer

Montag, 20. Juli

19.30 Uhr Jugendleiterversammlung
in Ravensburg, Sonnenbüchel 41
20.00 Uhr italienische Chorprobe
in Markdorf, Schießstattweg 9

Donnerstag, 23. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bez.Ev. Reichle

Samstag, 25. Juli

11.00 Uhr Zusammenkunft der Jugendleiter
in Illertissen

**Spende eines Fahrzeugs
für den ambulanten Pflegedienst
des Deutschen Roten Kreuzes**

Große Freude löste der stellvertretende Leiter des Kirchenbezirks der Neuapostolischen Kirche Ravensburg, Dirk Bogen, in Bad Saulgau aus, als er am Samstag, 11.7.2009, einen neuen Ford Ka an Herrn Ernst Buck, den Ortsverbandsvorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes, übergeben durfte. Das Auto steht nun der Dienststelle Bad Saulgau für ihre vielfältige Arbeit im Landkreis Sigmaringen zur Verfügung. Gemeindevorsteher Günther Kopp gab in seiner Ansprache seiner Freude darüber Ausdruck, dass mit dem Fahrzeug dem unmittelbaren Nachbarn der Kirchengemeinde ein großer Dienst erwiesen werde. Die Neuapostolische Kirche erkenne ihren zentralen Auftrag in der Verkündigung des Evangeliums einschließlich der Seelsorge. Nächstenliebe sei eine Aufforderung, die sich aus dem Evangelium ergebe. Gerade die ambulanten Dienste und Pflegedienste leisteten Unschätzbare für hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Zum Schluss wünschte Günther Kopp - auch im Namen der anwesenden Gemeindeglieder und Gäste - allseits Unfallfreie Fahrten, damit nie das Rote Kreuz gerufen werden müsse. Ernst Buck bedankte sich ebenfalls mit herzlichen Worten: "Das Fahrzeug ist ein Zeugnis,

dass wir - das Deutsche Rote Kreuz und die neuapostolische Gemeinde in Bad Saulgau - gut miteinander können." Finanziert wird das Auto aus dem Budget des Missionswerkes der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland e.V., um dadurch einen kleinen Beitrag zu einer intakten Sozial-Infrastruktur zu leisten: Die Neuapostolische Kirche Süddeutschland tritt als Sponsor auf, das Fahrzeug trägt das Logo der Kirche und natürlich auch das des Deutschen Roten Kreuzes. Die Gebietskirche unterstützt seit 2005 in ihrem Arbeitsbereich ambulante Pflegedienste auf diese Weise.

VEREINE



**Gewerbeverein
"Unser Bad Saulgau"**

Unsere Geschäfte sind am **Montag, 20.7.2009 ("Bächtlefest")**, geschlossen. Ausnahmen evtl. bei Bäckereien, Metzgereien und Lebensmittelgeschäften laut Anschlag an der Ladentüre!
Wir wünschen unseren Kunden aus Stadt und Land viel Vergnügen beim Bächtlefest.
www.unser-bad-saulgau.de

TC Bad Saulgau e.V.

Knoll-Open 2009

**Wieder einmal Weltklasse-Tennis
in Bad Saulgau**

Vom 26.7. bis 2.8.2009 finden in Bad Saulgau die Knoll-Open 2009, ein Tennis-Weltreihenturnier der Damen, bereits in der 11. Auflage statt. Das vom TC Bad Saulgau veranstaltete Turnier ist mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 \$ dotiert. Großer Tennissport wird in der Woche vor über 5.000 erwarteten Zuschauern wieder geboten. Die Knoll-Open in Bad Saulgau sind eingebettet in die "Head German Masters Series", die hauptsächlich die Förderung des Nachwuchses und mithin den Sprung in die absolute Weltklasse der Spielerinnen begleiten. Diesem Anspruch genügen auch die Verantwortlichen in Bad Saulgau mit der Durchführung einer Bezirkssichtung und einem Street-Tennis-Event, bei dem wieder bis zu 200 Kinder erwartet werden. Die komplette Organisation und Turnierleitung wird von ehrenamtlichen Helfern des TC Bad Saulgau übernommen und das, so Spielerinnen, Betreuer, Trainer, Schiedsrichter, Sponsoren und Offizielle, ist fast einmalig bei Turnieren dieser Größenordnung. Zu den sportlichen Höchstleistungen gesellt sich noch ein attraktives Rahmenprogramm mit Nightsessions, Player's und VIP-Party, Street-Tennis, Jugendsichtung, Sponsoren-Cup und dem beliebten Frühstücken mit der Stadtmusik Bad Saulgau vor den sonntäglichen Finalspielen. WTB-Präsident Uli Lange meinte: "Spitzentennis im schwäbischen Oberland mit Topspielerinnen aus dem weltweiten Damenprofizirkus auf höchstem Niveau!" Und die Schirmherrin und Bürgermeisterin der Stadt

Bad Saulgau, Doris Schröter, setzt noch einen drauf: "Hier in Bad Saulgau sind Sie live dabei und erleben Tennis und gesellschaftliche Begegnungen in einem zwanglosen Rahmen und toller Atmosphäre."

Nach dem Turnier der Superlative im vergangenen Jahr, für das die Veranstalter von allen Seiten viele Komplimente und uneingeschränktes Lob erhalten haben, freut sich auch Turnierdirektor und 1. Vorsitzender des TC Bad Saulgau, Gernot Maier, auf die Turnierwoche. "Die Vorbereitungen, die mittlerweile über das ganze Jahr laufen, sind fast abgeschlossen, die Organisation wird wieder dank vieler Helfer hervorragend klappen, gutes Wetter ist bestellt - die Spiele können beginnen." Freiwillige Helfer können sich übrigens - nach dem Motto "Hilfe, Helfer gesucht" - für alle erforderlichen Dienste während der Turnierwoche in Listen eintragen, die schon jetzt am Clubhaus des TC Bad Saulgau auf der Anlage in der Wallstraße aushängen.

Bändeles-Turnier

Der Tennisclub Bad Saulgau veranstaltet traditionell am **Bächtlefest-Samstag, 18.7.2009**, sein "Bändeles-Turnier" ab 14.00 Uhr auf der Tennisanlage in Bad Saulgau. Alle Tennisspieler/-innen sind zu diesem Highlight herzlich willkommen. Bei diesem Turnier wird der Partner/die Partnerin nach jedem Spiel gewechselt! Wir würden uns über zahlreiche Beteiligung freuen. Tolle Anerkennungen erwarten alle. Abends ist gemütliches Zusammensein und Bächtlefestfeuerwerk. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Tennisspielerinnen und Tennisspieler.

TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

Abt. Volleyball

**David Strobel für Europameisterschaft
nominiert**

Im portugiesischen Espinho vertritt David Strobel vom TSV Bad Saulgau Deutschland bei den Beachvolleyball-Europameisterschaften U18 und anschließend bei der U19-Weltmeisterschaft in der Türkei zusammen mit seinem Partner Heiko Schlag (TV Hausen/VfB Friedrichshafen). Bundestrainerin Silke Lüdtke hat die beiden ihrer überzeugenden Leistungen wegen nominiert. Bei den Deutschen Beachmeisterschaften U20 am letzten Wochenende in Borken, also bei den zwei Jahre älteren Jungs, haben beide einen hervorragenden 4. Platz belegt.

Erfolgreiches Turnier um Meistertitel

Turnierleiter Ronny Manzke hatte die württembergische Beachmeisterschaft U19 der Jungs gut über die Bühne gebracht und nach fünf Stunden Spielzeit hatten die sechs Teams den Württembergischen Meister ermittelt, der nun zur deutschen Meisterschaft nach Kiel fahren darf. Württembergischer Meister wurde das Paar Brenner/Böing (Hausen/Rottenburg) vor Harms/Wieland (Backnang/Murrhardt). Die Wilhelmsdorfer/Friedrichshafener Spielgemeinschaft Baur/Heidack konnte das kleine Finale um Platz 3 gegen die Rottenburger Schirmers/Günther für sich entscheiden.

Meisterschaftswochenende beim Bächtlefest

Spitzensport auf dem Beachplatz auf der Kälberweide. Während am Samstag die Jungs U16 um den Meistertitel kämpfen, wird am Sonntag der weibliche Nachwuchs U18 im Sand stehen. Die besten Spieler Württembergs sind am Start und Landestrainer Sven Lichtenauer nutzt die Gelegenheit und führt für seinen Beachkader weiblich gleich noch einen Lehrgang durch.

Beginn an beiden Tagen ist um 9.30 Uhr, die Endspiele um die württembergische Meisterschaft sind nicht vor 16.00 Uhr zu erwarten.

Bad Saulgauer Fußball Club e.V.

Jugend

Unsere Jugendmannschaften haben die Fußballsaison 2008/2009 erfolgreich abgeschlossen. Die D- und C-Juniores haben, trotz vieler Verletzungen, jeweils einen erfreulichen 2. Tabellenplatz erreicht. Unsere E-Jugend und die B-Juniorinnen belegten einen mittleren Tabellenplatz.

Glückwunsch zu diesen sportlichen Leistungen an alle Spieler, Trainer und Betreuer.

Aktive

Seit dem 13.7.2009 befindet sich die Herrenmannschaft in der Vorbereitung für die neue Saison. Den Abschluss bildet ein dreitägiges Trainingslager in Orsingen am Bodensee vom 14. bis 16.8.2009.

Altstadtfest

Traditionsgemäß übernimmt der Bad Saulgauer FC auch dieses Jahr wieder die Bewirtung des Marktplatzes. Es erwarten Sie viele Neuerungen, so wird z.B. die Musikbühne in einem ganz anderen Licht erscheinen, Radio Kompakt.de wird für viel Unterhaltung sorgen, "The Gang" (Cocker-Inspiration) und "Music Affairs" werden allen Marktplatzbesuchern mächtig einheizen. Die musikalische Koordination übernimmt wie immer TT-Entertainment.

Heimat- und Trachtenverein Saulgau e.V.

Am **Donnerstag, 16.7.2009**, findet für alle Kinder und Erwachsenen die Hauptprobe fürs Bächtlefest statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr bei der Brechenmacher-Schule. Im Anschluss ist gemütliche Einkehr zum Fassanstich geplant.

Tanzauftritte am **Samstag, 18.7.2009**, beim Historischen Markt sind um 9.45 und 13.30 Uhr im Oberamteihof sowie um 11.45 Uhr auf dem Marktplatz, Treffpunkt jeweils 15 Minuten vorher.

Zum großen Bächtlefestumzug treffen sich die Trachtler am **Montag, 20.7.2009**, um 9.15 Uhr vor der Realschule.

Nach dem Bächtlefest sind Tanzferien bis zum 22.9.2009.

Tri-Team

Sommertraining:

Montag

19.00 Uhr Stadion: Laufftreff
20.00 Uhr Hallenbad: Schwimmtraining

Dienstag

18.30 Uhr Marktplatz: Rennradtreff

Samstag

8.00 Uhr Hallenbad: Schwimmtreff
13.00 Uhr Marktplatz: Rennradtreff

Obst- und Gartenbauverein Bad Saulgau

Einladung

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Saulgau lädt seine Mitglieder zum jährlichen Grillabend ein. Wir treffen uns am **Mittwoch, 22.7.2009, um 16.00 Uhr** an der Lampertsweiler Hütte. Die Getränke sind frei, das Grillgut ist mitzubringen.

Tierschutzverein Bad Saulgau und Umgebung e.V.

Notfall!

Katze Capucine/Kater Sierra

haben ihr Frauchen verloren und suchen zusammen ein neues Zuhause als reine Wohnungskatzen. Sie sind 13 Jahre alt, sandgetigert und rot, kastriert und geimpft.

Schnauzer-Mix "Volvo"

ist ein 6 Monate alter, schwarz-weißer Junghund.

Dackelrüde "Cuki"

ist ca. 6 Jahre alt und schwarz.

Katzenbabys

ab sofort abzugeben oder zu reservieren (je nach Alter) ...und viele liebe Katzen und Hunde mehr!

Schwarzes Zwergkaninchen

in Bad Saulgau, Hindenburgstraße, zugehen! Wer vermisst es?

Für die anfallenden Arbeiten in unserem Tiernestle suchen wir jederzeit ehrenamtliche Helfer. Wenn Sie uns bei der täglichen Tierversorgung oder der Pflege der Außenanlage unterstützen möchten, melden Sie sich bei Martin Grillenberger, Tel. 07586 917289.

Vermittlung - Beratung - Kontakt:

Tiernestle, Martin-Staudt-Str. 17, Bad Saulgau
geöffnet jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr ab
Juli auch sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tierschutz-Telefon 0151 10226451

Vorsitzender: Martin Grillenberger

E-Mail: mgrillenbe@aol.com

www.tierschutzverein-bad-saulgau.de

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Bad Saulgau

Konto 394 699, BLZ 653 510 50

Volksbank Bad Saulgau

Konto 361 614 004, BLZ 650 930 20

Interessantes und Wissenswertes



Sozialverband VdK

● Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit

Der Sozialverband VdK berät Sie in diesen und anderen sozialrechtlichen Fragen und hilft bei der Antragstellung. Die Sozialrechtsschutz gGmbH vertritt Sie in diesen Angelegenheiten in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren vor Behörden und Gerichten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Ortsverbandsvorsitzenden Franz Blumer, Tel. 07581 51457.

Der nächste Sprechtag des Rechtsreferenten Herrn Norz findet am **Donnerstag, 23.7.2009**, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus in Bad Saulgau statt.

Anmeldungen über das Sekretariat unter Tel. 07571 724182:

Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr; Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

● Schlüssel für Behindertentoiletten beim CBF

Verzeichnis "Lokus" mit 9.000 Adressen

Menschen mit Behinderung, da die Behindertentoiletten von Parkplätzen, Autobahnraststätten und vergleichbaren Einrichtungen benutzen möchten, benötigen einen Schlüssel. Den gibt es beim Club Behinderter und ihrer Freunde (CBF) in 64293 Darmstadt, Pallaswiesenstraße 123 a. Dort kann man auch den Toilettenführer "Lokus" erwerben, der die Standorte von 9.000 Behindertentoiletten im Inland und Ausland auflistet. Beides kann man schriftlich oder telefonisch (06151 8122-0) sowie per Fax unter der Nummer 06151 8122-81 zum Preis von 25,00 € bestellen. Ohne Adressverzeichnis kostet der Schlüssel 18,00 €.

Die abgeschlossenen Behindertentoiletten sind aber nur für stark mobilitätsbehinderte Personen sowie für Menschen mit besonders schwerer Behinderung vorgesehen. Daher muss bei der Bestellung die Berechtigung in Form der Kopie des Schwerbehindertenausweises nachgewiesen werden. Voraussetzung sind ein Grad der Behinderung (GdB) von 70 plus Merkzeichen G oder aG, B, H oder BI. Auch ab einem GdB von 80 kann man den Schlüssel erhalten, ebenso wenn man unter einer schweren Blasen- oder Darmerkrankung leidet, was durch ärztliches Attest nachgewiesen werden muss.

"Lebst Du schon ...oder lernst Du's noch?"

Neuer Ferienkurs der Kinder- und Jugendagentur

Die Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landratsamtes Sigmaringen bietet einen Kurs für 14- bis 16-jährige Mädchen und Jungen an, in dem die Grundlagen zum Erwerb der so genannten "sozialen Kompetenzen" geschaffen werden. Dieses Semi-

nar findet von Freitag, 4.9., bis Donnerstag, 10.9.2009, auf dem Jugendzeltplatz in Guttenstein statt.

Das Angebot, das von erfahrenen Fachkräften der ju-max durchgeführt wird, ist erlebnispädagogisch ausgerichtet und beinhaltet auch gruppendynamische Übungen. Allen Teilnehmern wird ein entsprechendes Zertifikat ausgehändigt, das zum Beispiel den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden kann.

Es können höchstens acht Jugendliche teilnehmen. Im Sachkostenbeitrag von 50 € sind die Übernachtungen, die Verpflegung und alle Leih- und Materialkosten für die Woche enthalten. Weitere Infos, wie Anmeldeformulare und Anfahrtsbeschreibung, bekommen Sie unter www.ju-max.de oder unter Tel. 0151 12555718 - Anmeldeschluss ist der 30.7.2009.

Kindererlebnistage Landwirtschaft

Der etwas andere Ferienstart

Selber mal Nudeln herstellen, Haferflocken quetschen, Brot backen, Kartoffeln ernten, Ponys und Tiere versorgen - für 8- bis 13-Jährige bietet der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) am **Freitag, 31.7., und Samstag, 1.8.2009**, zum zweiten Mal ein Ferienstartprogramm für alle Sinne an. Mit Bauernfamilien und Landjugendhelfern erkunden die Kinder in und um Oggelshausen mit Spaß und in Gemeinschaft den Weg der heimischen Lebensmittel und das Landleben. Die Übernachtung im Heuhotel der Familie Helmuth und Maria Schmid mit Lagerfeuer und Gitarrenmusik ist dabei sicherlich wieder ein Höhepunkt. Kosten pro Kind: 20,00 € für jedes weitere Geschwisterkind 15,00 € Weitere Informationen/Programm können unter www.bdl-wueho.de heruntergeladen werden oder sind erhältlich beim BdL, Tel. 07524 977980.

Was sonst noch interessiert

Brustkrebsfrüherkennung

Warum und welche Früherkennungsmethoden gibt es und ab welchem Alter?

Warum Brustkrebsfrüherkennung - wieder ein Arztbesuch der nur Zeit kostet?

Brustkrebs ist der häufigste bösartige Tumor bei Frauen. Etwa 10 % aller Frauen erkranken in Deutschland daran, das sind jährlich etwa 50.000 Frauen, von denen 19.000 an den Folgen sterben. Das Erkrankungsrisiko steigt mit zunehmendem Alter an. Unter dem 40. Lebensjahr ist es gering, vom 40. bis zum 50. Lebensjahr nimmt es moderat und ab dem 50. Lebensjahr deutlich zu.

Die Diagnose "Brustkrebs" erzeugt meist starke Ängste. Diese sind aber in vielen Fällen unberechtigt, da Brustkrebs heutzutage zu einem großen Teil vollständig heilbar ist. Das entscheidende Kriterium, welches den Krankheitsverlauf und damit die Entwick-

lung in "gut" oder "böse" bestimmt ist die Größe bei der Entdeckung.

Die Frage des Überlebens oder der verbleibenden Lebenszeit nach der Entdeckung des Brustkrebs hängt davon ab, ob er schon in die Lymphknoten, Knochen oder Organe gestreut (metastasiert) hat. Das Metastasenrisiko ist an die Tumorgöße gekoppelt, das heißt, je größer er ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass er schon metastasiert hat und umgekehrt. Bei kleinen Tumoren, unter 1 cm Größe, liegen meistens noch keine Metastasen vor und die Wahrscheinlichkeit, dass im weiteren Verlauf welche entstehen ist gering.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass Brustkrebs in der Regel ein sehr langsam wachsender Tumor ist. Von den ersten, nicht tastbaren Vorstufen bis zum ersten, kleinen Tastbefund vergehen meist viele Jahre, oft bis zu 15. In dieser Phase hat der Tumor noch nicht metastasiert.

Dies erklärt den großen Nutzen von regelmäßigen Früherkennungsuntersuchungen, die zum Ziel haben die Vorstufen oder sehr kleine Tumore zu entdecken. Diese werden dann mit modernen, schonenden Operationsverfahren aus der Brust entfernt, die Achsellymphknoten oft entfernt und anschließend die Brust bestrahlt. Eine Brustamputation ist bei diesen Tumorgößen nicht erforderlich. Aus dem oben Gesagten geht hervor, dass damit in den meisten Fällen eine Heilung erzielt wird. Auch das kosmetische Ergebnis ist meistens so gut, dass nach einigen Jahren die kleine Operationsnarbe nur noch schwer abzugrenzen ist.

Welche Untersuchungsmethoden gibt es und wie aussagekräftig sind sie?

Es stehen vier Untersuchungsmethoden zur Verfügung: Das Tasten als nicht Bildgebende Methode und der Ultraschall (= Sonographie), die Mammographie (= Röntgen) und die Kernspintomographie als Bildgebende Methoden.

Um die Aussagekraft der Bildgebenden Verfahren einschätzen zu können muss man wissen, wie sich die Frühformen der Tumore hier zeigen. Ein großer Teil bildet nur winzigste Verkalkungen aus, der andere Teil zeigt sich durch kleinste Fleckschatten. Die Verkalkungen sind nahezu nur in der Mammographie zu erkennen, die Fleckschatten kommen in allen drei Methoden zur Darstellung.

Dadurch wird verständlich, dass die Mammographie die Basisuntersuchung der Bildgebung darstellt, da sie sowohl die verkalkenden als auch Schatten gebenden Arten nachweisen kann.

Vor- und Nachteile der Untersuchungsmethoden

Die Mammographie wendet Röntgenstrahlen, wenn auch nur mit minimaler Dosis an, der technische Aufwand der Untersuchungsdurchführung ist relativ hoch und es entstehen, wie in der Fotografie Summationsbilder, die zu Überlagerungsartefakten mit vorgetäuschten Tumoren führen können. Die Dichte des Drüsengewebes ist individuell sehr unterschiedlich.

Mit zunehmender Dichte sinkt die Aussagekraft der Mammographie für Fleckschatten bildende Tumore. Nicht alle Fleckschatten sind bösartige Tumore, im Gegenteil, meis-

tens sind sie harmlos. Die Unterscheidung kann mammographisch schwierig bis unmöglich sein.

Der Ultraschall kann die methodenbedingten Schwächen der Mammographie oft ausgleichen. Der technische Aufwand ist geringer, er ist schnell durchführbar, weit verfügbar und hat als Schnittbildverfahren keine Probleme mit Überlagerungsartefakten. Er durchleuchtet dichtes Drüsengewebe besser als die Mammographie und stellt dadurch insbesondere hier eine ideale Ergänzung zur Mammographie dar. Auch ermöglicht er oft eine Unterscheidung zwischen gut- oder bösartigen Schatten in der Mammographie.

Die Kernspintomographie erfordert einen hohen technischen Aufwand und die Kontrastmittelgabe in eine Vene. Sie hat prinzipiell die gleichen Vorteile wie der Ultraschall. Dichtes Drüsengewebe durchleuchtet sie meist noch besser als der Ultraschall und ist daher insbesondere bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe eine sinnvolle Ergänzungsuntersuchung. Oft gelingt auch noch eine bessere Unterscheidung zwischen gut- und bösartigen Schatten.

Mit der Tastuntersuchung können nur bereits entstandene Knoten entdeckt werden, die nicht tastbaren Frühformen sind damit nicht zu erkennen. Sie ist eine erste Suchmethode, die einfach und schnell durchzuführen ist und stellt die klinische Basisuntersuchung dar. Sie hat ihren Stellenwert insbesondere in den Altersgruppen, in denen üblicherweise noch keine Bildgebenden Verfahren eingesetzt werden und zwischen den Intervallen der Bildgebenden Verfahren, da es selten auch einmal schnell wachsende Tumore gibt, die zwischen diesen Intervallen entstehen können.

Früherkennung - ab welchem Alter und mit welcher Methode?

Die Empfehlungen gelten für erblich nicht vorbelastete Frauen.

Bis zum 40. Lebensjahr ist Brustkrebs selten, so dass regelmäßige Tastuntersuchungen und gelegentliche Ultraschalluntersuchungen ausreichend sind.

Vom 40. bis 50. Lebensjahr steigt das Risiko langsam an, regelmäßige Tastuntersuchungen, ergänzt von Ultraschalluntersuchungen, z.B. im Rahmen der gynäkologischen Vorsorgeuntersuchung sind empfohlen. Gelegentliche mammographische Untersuchungen, insbesondere zum Abschluss von Kalk bildenden Tumoren sind sinnvoll.

Vom 50.- 69. Lebensjahr sind regelmäßige Mammographien in einem zweijährigen Intervall angeraten. Tast- und Ultraschalluntersuchungen zwischen den Intervallen stellen eine sinnvolle Ergänzung dar.

Ab dem 69. Lebensjahr sollten die Maßnahmen individuell abgestimmt werden. Die Tast- und Ultraschalluntersuchungen stehen hier im Vordergrund, durch gelegentliche Mammographien ergänzt.

Bei dichtem Drüsengewebe ist zwischen dem 40. und 69. Lebensjahr die Kernspintomographie eine gute Ergänzungsuntersuchung.

Verantwortlich:

Radiologische Gemeinschaftspraxis Calw
Dres. Guhl, Neumann, Scholtz